

Die albanische Denkschrift. London, 3. Januar. Die drei Vertreter der provisorischen Regierung von Albanien sind hier angelangt und haben dem auswärtigen Amt eine längere Denkschrift übergeben...

Arbeiterlöhne und Warenpreise.

kr. Das sinkende Arbeitstakt und steigende Löhne auch die Feuerung der Industrie produkte verschulden, wird von den gewerkschaftlichen Scharfmachern verhältnismäßig selten behauptet.

lichen Arbeit kommt nicht in Gestalt sinkender Preise dem Käufer zugute, sondern fließt zum großen Teile dem Besitzer der Produktionsmittel zu.

Soziales. Wieviel Ärzte gibt es in Deutschland?

Table with 3 columns: Jahr, Zahl der Ärzte, Zunahme gegen das Vorjahr. Data from 1902 to 1912 showing an increase from 28,900 to 38,527.

Table with 3 columns: Sommerhalbjahr, Winterhalbjahr. Data from 1905 to 1912 showing seasonal fluctuations in the number of doctors.

Die Zahl der Arztbesucher ist immer noch in Zunahme begriffen. Sie war Sommerhalbjahr 6 082, Winterhalbjahr 6 090...

Weitere Anebelung der ausländischen Saisonarbeiter. Obwohl auf den ausländischen ländlichen Saisonarbeitern schon der Legitimationsstarkeizwang schwer genug lastet, wollen die Junker ihre weitere Anebelung...

Dresdner Polizeibericht vom 4. Januar.

Geistliche ist vermuthlich das Fahrharz Marke Styria Nr. 51 671, das am 21. Dezember 1912 auf einem Feldwege der Vorstadt Erlenstein aufgefunden worden ist. Der Eigentümer wird ersucht, sich bei der Kriminalabteilung...

Bericht der Landesfremdenpolizei.

Am 11. Oktober 1912 wurde in Trauch bei Leipzig ein Schülerlehrer auf der Straße aneinand erbeutet, neben ihm sein beschädigtes Fahrrad, aufgefunden. Die Wadwanz lag auf der Straße umher...

Heute vormittag hat sich im Großen Garten der 88 Jahre alte, Kölnenerplatz 9 wohnende Buchhalter Weber erschossen.

Prognose der schiffschen Landeswetterkarte für den 6. Januar. Keine Bitterungsänderung.

Wetterbericht von der Wetterstunde an der Friedrich-Nugss-Brücke vom 4. Januar, mittags 12 Uhr. Barometer 700. Schön Wetter.

Letzte Telegramme.

Die rumänischen Forderungen. Paris, 4. Januar. Der rumänische Minister des Innern, Jonescu, erklärte einem Berichterstatter des Matin u. a.: Die Behauptung, daß Rumänien eine Art Trümpfel von Bulgarien verlange, ist unbegründet.

Die englischen Dominions.

London, 4. Januar. In den parlamentarischen Verhandlungen wird eine Depesche des Staatssekretärs der Kolonien über die Vertretung der autonomen Dominions in der Reichsverteidigungskommission veröffentlicht.

Demission des portugiesischen Kabinetts.

Lissabon, 4. Januar. Der Ministerrat beschloß, seine Kollektivdemission einzureichen. Der Ministerpräsident wird diese heute dem Präsidenten der Republik, d'Abrada, überreichen.

Zu den Anzeichen von Indianispoliz.

Chicago, 4. Januar. Der Vorzug der Strafjustiz gegen die Dynamitverschmörder von Los Angeles ist vom Appellgericht verschoben worden.

Ein plumper Schwindel.

Breunau, 4. Januar. In der Angelegenheit des angeblich beraubten Brieflebers handelt es sich um einen plump angelegten Schwindel. Der Brief war bereits bei der Abfertigung mit Papierschnitzeln gefüllt.

Kampf zwischen Dieben und Schutzeun.

Paris, 4. Januar. In der Nähe des Bahnhofs von Barbant wurde ein Raubdieb (?) namens Guerisquin sowie dessen Belehete verhaftet, weil sie einem Soldaten den Handkoffer gestohlen hatten.

Ein schwimmender Song.

Wigler, 4. Januar. Die vom englischen Dampfer Thraa getriebene Jagdgöle des in der Nähe von Bona untergegangenen französischen Postdampfers St. Augustin überreichten dem Handelsgericht von Bona einen Bericht...

Stoffweiz.

Buenos Aires, 4. Januar. In Barracas-al-fab gerieten große Lager mit Wollmaterial in Brand. Der Schaden wird auf 1 Million Pfster geschätzt.

Das heutige Blatt umfasst 32 Seiten.

Soziald. Verein Dresden-Altstadt.

Sonnabend den 11. Januar 1918

22. Stiftungs-Fest

die Bezirke der Pirnaischen Vorstadt und Johannstadt: in den **Blumensälen, Blumenstrasse**
die Bezirke der Altstadt, Süd-, Wilsdruffer-Vorstadt u. Friedrichstadt im **Kristallpalast, Schäferstrasse.**

Darbietungen: **Vokal- und Instrumental-Konzert, Festeude und Ball.**
Beginn abends 8 Uhr. Ende früh 2 Uhr.

Karten à 10 Pf. haben sämtliche Bezirkskassierer.
Zahlreichen Besuch erwartet. Der Vorstand.

Volkstümliche Hochschul.-Kurse Winter-Programm 1917/18.

II. Teil: Nach Weihnachten beginnende Kurse.

- VII. Dr. Toepfer: **Bau und Leben der Bienen.** 6 Vorträge. Mit Lichtbildern und Demonstrationen. Mittwochs, abends von Punkt 8 1/2 Uhr an. Beginn: 8. Januar 1918. **Tierärztliche Hochschule.** Hörsaal 7. Gebühr für den ganzen Kursus 1.40 M.
- VIII. Prof. Dr. Braess: **Die Vogelwelt unserer Heimat.** 6 Vorträge. Donnerstags, abends von Punkt 8 1/2 Uhr an. Beginn: 9. Januar 1918. **Technische Hochschule,** Bismarckplatz. Hörsaal 77. Gebühr für den ganzen Kursus 1.40 M.
- IX. Privatdozent Dr. Hecker: **Geschichte der deutschen Kolonien.** 6 Vorträge. Freitags, abends von Punkt 8 1/2 Uhr an. Beginn: 10. Januar 1918. **Tierärztliche Hochschule.** Hörsaal 7. Gebühr für den ganzen Kursus 1.40 M.
- X. Professor Dr. Lottermoser: **Streifzüge durch die chemische Technik.** 6 Vorträge. Mit Demonstrationen. Sonnabends, abends von Punkt 8 1/2 Uhr an. Beginn: 11. Januar 1918. **Technische Hochschule,** Bismarckplatz. Hörsaal des chemisch-anorganischen Laboratoriums. Gebühr für den ganzen Kursus 1.40 M.
- XI. Hofrat Prof. Dr. Dehnmüller: **Vorgeschichte Sachsens.** 6 Vorträge. Mit Lichtbildern. Montags, abends von Punkt 8 1/2 Uhr an. Beginn: 13. Januar 1918. **Tierärztliche Hochschule.** Hörsaal 7. Gebühr für den ganzen Kursus 1.40 M.
- XII. Prof. Kübler: **Die Gefahren missverständlicher Beurteilung der Technik.** 6 Vorträge. Dienstags, abends von Punkt 8 1/2 Uhr an. Beginn: 14. Januar 1918. **Technische Hochschule,** Bismarckplatz. Hörsaal 77. Gebühr für den ganzen Kursus 1.40 M.

Teilnehmerkarten sind zu entnehmen: **Dresden:** bis 2 Tage vor Beginn des betreffenden Kurses: Beim Pförtner der Technischen Hochschule; Sekretariat der Tierärztlichen Hochschule; Dresseische Akademische Buchhandlung, Bismarckplatz 14; Hackraths Buchhandlung, Pillnitzer Strasse 46; C. Höckners Buchhandlung, Hauptstrasse 5; Dresdner Lesehalle, Waisenhausstr. 9; Freie öffentliche Bibliothek Dresden-Plauen, Klismannstrasse 11; Bureau des Gewerkschaftskartells, Ritzbergstrasse 2, III. An dem Tage, an dem der Kursus beginnt und am Tage vorher sind die Karten zur noch in der Dresseischen Akademischen Buchhandlung zu haben, ausserdem bei Beginn des Vortrages.

Deutscher Metallarbeiter-Verein

Verwaltungsstelle Dresden und Umgegend.

Dienstag den 14. Januar 1918, im Kristallpalast, Schäferstrasse

Volkstümlicher Kunstabend

Motto: **Handwerksburschenleben. Auf der Landstrasse. Bei der Arbeit.**

Ausführende: Lotte Kreisler, Gesang; Wilhelm Baumeister, Rezitation; Eva Büttner, einleitende Worte, Klavier und Harmonium.

Klass 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
Textbücher, welche zum Eintritt berechtigen, sind zum Preise à 35 Pf. für Mitglieder und deren Angehörige bei den Vertrauensleuten, Beitragssammlern und im Bureau zu haben.

Arbeiter-Radf. Bund Solidarität

Sitz Offenbach a. M. Mitgliederzahl 155.000
Ortsgruppe Plauenscher Grund u. Umg.
Montag den 8. Januar (Hohes Neujahr), nachmittags 2 Uhr, **Generalversammlung** im Bad „Glocke auf“, Postschappel. Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben. Das Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht. Der Vorstand.

Allgemeiner Mietbewohner-Verein Dresden.

Einladung zu einer **Großen öfthl. Versammlung** Mittwoch den 8. Januar 1918, abends 8 1/2 Uhr im Konzertsaal des städt. Ausstellungs-Palastes
Es spricht Herr Professor Dr. Kraft, Chefarzt des Bahmannschen Sanatoriums, Weiher Quers, über:

Wohnungsreform und Bodenreform und Herr Reichstagsabgeordneter Herrert Meyer, Gersford, über: **Die Wohnungsfrage im Reichstags.**
Die politischen Parteien sind gebeten worden, Erklärungen über ihre Stellungnahme zur Wohnungsfrage abzugeben.
Wir bitten die Dresdner Einwohnerschaft, Männer und Frauen, um zahlreichsten Besuch. Es gilt, dem Reichstags eine Kundgebung über die Wohnungsfrage gehen zu lassen.
Freier Eintritt! Freie Rede.
Der Vorstand des Allgemeinen Mietbewohner-Vereins Dresden. J. Herrmann, Vorsitzender.

Vorträge der Gehe-Stiftung

Sonnabend den 11. Januar, abends pünktlich 8 Uhr im grossen Saale des Vereinshauses, Zinzendorfstr. 17/21, I. Herr Direktor im Reichsamt des Innern Dr. Lewald aus Berlin über: **Die internationalen Ausstellungen in ihrer nationalen Bedeutung.**
Eintrittskarten (für Herren) unentgeltlich zur Einzeichnung in der Kanzlei der Gehe-Stiftung, Kleine Brüdergasse 21, I., vorm. 10 bis 2 Uhr nachm. und (ausser Sonnabends) nachm. 8 bis 9 Uhr abends.

Naturheilverein Radeberg u. Umg. (E. V.)

Auf vielseitigen Wunsch nochmals Montag den 6. Januar im Gasthof zum Hüb
Theateraufführung: Mit vollen Segeln
Großes Ausstattungstücht, Charaktergemälde und Lebensbild in 3 Abteilungen mit Gesang und Tanz von Hugo Schulz. **Selbstspiele:** 1. Introduktionslied. 2. Wenn der liebe Gott mich frage (Couplet). 3. Auftritts-Duett. 4. Steuermannslied. 5. Des Seemanns Weihnachtslied. 6. Souffretten-Couplet. 7. Melodram. 8. Chorlied. 9. Komduett. 10. Schlusschor.
Dieses Stück ist sehr reich an Abwechslungen in Bezug auf humoristische und ernste Handlungen. Betreffs Ausstattung und Dekoration sind keine Kosten gescheut worden.
Eintrittskarten sind zu haben beim 1. Vorsitzenden, Lange Straße, beim 1. Kassierer, Diepke, Bahnhofsstr. 6, u. bei den Vereinsboten. **Einlass 6 1/2 Uhr.** Anfang 7 1/2 Uhr.
Kassieren: Ein Tänzchen.
Zahlreichen Besuch erwartet. Der Vorstand.

4. Kreis. Volks-Sing-Akademie

Montag den 13. Januar **Vorstandssitzung.**

Turnverein: **Briesnitz-Cotta**

Eintr. Vereins. Gegründet 1878. Montag den 6. Januar **Haupt-Versammlung** in der Turnhalle. Anfang 8 Uhr.

Zahlreiches Erscheinen dringend erwünscht. Der Turnrat.

Englisch

Anfangs-Kursus. Beginn: Mitte Januar, 1/2 jährlich 5 M. Anmeldung bei der Lehrerin des

Volksbildungs-Vereins Stiehmännstraße 18, 2. oder Ständeleikal, Sorrestraße 2, I.

Gasthof Kronprinz

Hosterwitz. **Ballmusik** Sonntag Eintritt frei.

Vom 1. bis mit 6. Januar, Bürgertafel, Gr. Brüderg. 25, 2. mit Verlosung verbundene reichhaltige, lehrwürdige

Dresdner Bundes-Ausstellung

edler Kanarienvögel, exotischer Sing- und Ziervögel, sprechender Papageien usw. Reichhaltige zoologische Lehrmittelsammlung, romanisches Waldidyll usw.

Sonnabend den 4. Januar, nachm. 8 1/2 Uhr, öffentlicher Vortrag für die Ausstellungsbesucher über: **Erhaltung und Pflege der Singvögel.**

Geöffnet: Sonn- und Feiertage von früh 11 bis abends 8 Uhr. Wochentags von früh 9 bis abends 8 Uhr.

Eintritt 35 Pf., Losinhaber 25 Pf., Kinder 10 Pf. Kafe à 50 Pf.

find in den durch grüne Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben. Verein für Kanarienzucht, Vogelschutz und -pflege.



Stebberhalle Ballhaus Bautzner Strasse 35 empfiehlt keine feinen Spezialitäten. **Stamm** von früh an zu günstigen Preisen. **Alfred Pfahl.**

Löffler's Restaur. Ziegelstr. 59. Tel. 18219 empfiehlt keine feinen Spezialitäten. Jeden Sonntag **Schinken in Brot.** **Unkalkofische Unterhaltung.** Achtungsvoll R. Hesse u. Frau.

17. Januar Feensaal?

Deutscher Transportarbeiter-Verein

Verwaltungsstelle Dresden.

Mittwoch den 8. Januar, abends 7 Uhr, im Volkshaus, Rigenbergstraße 2, Zimmer 6 und 7 **Branchen-Versammlung** der Sektion Fensterreiniger.

Mittwoch den 8. Januar, abends 9 1/2 Uhr im Volkshaus, Rigenbergstraße 2, Zimmer 6 und 7 **Versammlung** der Vertreter u. Ersatz-

der Krankenkasse der Fuhrherren-Innung.

Donnerstag den 9. Januar, abends 9 Uhr im Volkshaus, Rigenbergstraße 2, Zimmer 6 **Branchen-Versammlung** der Sektion Möbeltransporteure.

Sonnabend den 11. Januar, abends 8 Uhr im Volkshaus, Rigenbergstraße 2, großer Saal **Branchen-Versammlung** der Kalt-, Speiditions- und Geschäftskutcher.

Die Tagesordnung in allen Versammlungen ist durch Handzettel bekannt gegeben worden.
Die Kollegen werden ersucht, für guten Besuch der Versammlungen zu sorgen. **Die Verwaltung.**

Der werten Kundschaft, Freunden und Genossen **Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!**

Baugewerks Fritz Winkler und Frau Dresden-N., Oppellstrasse 34.

Verantwortung für den redaktionellen Teil: **Max Gads, Dresden-Altstadt.** Verantwortlich für den Anzeigenenteil: **Wolfgang Scharf, Dresden.** Druck und Verlag: **Radde & Comp., Dresden.**

Sächsische Angelegenheiten.

Das neue Gemeindesteuergesetz.

Nach langwierigen Vorbereitungen und mehreren vergeblichen Versuchen ist nach einem Jahrzehnt in Sachsen endlich ein Gemeindesteuergesetz zustande gekommen...

Seither fehlte es in Sachsen noch an einer einheitlichen, umfassenden Grundlage für das Gemeindesteuerwesen. Zwar enthalten die Städteordnungen wie die Landgemeindeordnung...

Daneben sind noch einige reichsgesetzliche Vorschriften zu erwähnen, die das Steuerrecht der Gemeinden in mehrfacher Beziehung einengen. So sind, außer auf Bier, Verbrauchsteuern nur auf folgende, zum örtlichen Verbrauche bestimmte Gegenstände zulässig...

Aus alledem ergibt sich, daß in Sachsen das Gemeindesteuerrecht wohl einigen Beschränkungen unterworfen war, den Kommunen aber doch ein großer Spielraum für die selbständige Regelung ihres Abgabewesens blieb.

Unter solchen Umständen war eine einheitliche gesetzliche Regelung, die mit den ärgsten Mißständen aufträme, nur zu begründen. Auch die dadurch verursachte Einschränkung der Autonomie kann keine Bedenken zeitigen, denn sie bestand ja seitlich nur in der Vorkühntheit lokaler Nachhader, die besonders von Hausbesitzerinteressen geleitet wurden.

Der erste Teil des neuen Gemeindesteuergesetzes enthält die einleitenden Vorschriften. Sie befragen im wesentlichen, daß in den Gemeinden durch Steuern nur der Teil des Bedarfs aufgebracht werden darf, der durch die sonstigen Einnahmen nicht gedeckt wird.

Es ist aufgestellt, daß andere dauernde Befreiungen von Gemeindesteuern nur Geltung haben, soweit sie auf Reichs- oder Landesgesetzen oder Staatsverträgen beruhen...

Im § 3 werden die Steuerarten aufgeführt, die im Sinne des Gesetzes als direkte anzusehen sind. Als solche werden aufgeführt: Grundsteuern, Gewerbesteuern, Einkommensteuern, Kopfsteuern, Vermögens- und Kapitalverdienststeuern...

Wir kommen nun zu dem Abschnitt über die indirekten Steuern. Wie schon angedeutet, dürfen solche nach § 7 nur mit Genehmigung des Ministeriums eingeführt werden, während bei direkten die Zustimmung der Aufsichtsbehörde genügt.

Damit ist der Abschnitt über die indirekten Steuern erschöpft. Im nächsten Artikel sollen in erster Linie die direkten Steuern, besonders Einkommensteuer und Grundsteuer, behandelt werden.

Der lägenhafte Schumann.

Am 30. Dezember 1911 beschloß der Stadtrat zu Meißen, dem Schumann Meißner nach längerer Dienzeit wegen dieser Schulden für Ende März 1912 die Stelle zu kündigen. Die Schulden waren indessen, wie sich später noch herausstellen sollte, nicht der einzige Grund für die Kündigung.

Nachdem die Person des Ritters interessiert das Verhalten des Stadtrats zu Meißen. Vor mehreren Jahren stellte nämlich ein Strafprozeß in dem das Zeugnis eines Schumanns gegen die Aussagen von zwölf Zivilpersonen stand.

Zivilpersonen, war kein anderer als der Ritter. Er wurde vom Stadtrat als die personifizierte Wahrheit bezeichnet, obgleich es allbekannt war, daß er in seiner Eigenschaft als Schumann wiederholt seine Vorgesetzten belogen hat...

Bohottierende Pfarrer.

Dem Pfarrer Burt in Auerbach haben die sächsischen Gastwirte ihre Säle für Versammlungen gesperrt, weil er in drastischer Art einen heftigen Feldzug gegen den Alkohol führt.

Eine Aussperrung eines Geistlichen soll von den Saalinhabern Sachsens beschlossen worden sein. Wenn sich jenseitige ungeheuerliche Gerüchte bestätigen sollte, dann wäre es Ehrenpflicht der sächsischen Geistlichen, für ihren Amtskollegen einzutreten...

Wir wollen es den Geistlichen gar nicht verdenken, wenn sie sich auf ihre Art zu wehren suchen. Wenn aber seitlich Arbeiter von dem Mittel des Boykotts Gebrauch machten, so ist man immer über Terrorismus, obwohl sie jumeist in der Notwehr gegen Saalabtreiber und andere Rationationen zu der zweischneidigen Waffe des Boykotts griffen.

Nationalliberale unter sich.

Zu einem Schauspiel für Götter gefaltete sich gestern die Wahl des Präsidiums im Juidauer Stadtverordnetenkollegium, dessen erster Vorsteher seit einigen Jahren der nationalliberale Rechtsanwalt Teichmann war.

Die ganze Affäre dürfte unter den Juidauer Nationalliberalen noch zu unangenehmen Auseinandersetzungen führen und beweist charakteristisch, wie weit der Verengungsprozeß innerhalb der Partei 'Dreschweibe' schon vorgeschritten ist.

Leipzig. Im Leipziger Krematorium auf dem Südfriedhof sind in dem verfloßenen Jahre 1912 insgesamt 1143 Einäscherungen, gegen 906 im Vorjahre (betrug das Dreifache des ersten Betriebsjahres), vorgenommen worden.

Chemnitz. Von der Neuordnung der Krankenpflege wird auch Chemnitz berührt. Doch bleibt die Nervenklinik Chemnitz städtisch. Sie bleibt vorläufig weiterhin Annahmestation für Geisteskranken, gibt aber die chronischen Geisteskranken in staatliche Fürsorge ab.

Jittau. Im Jittauer Krematorium haben im sechsen verfloßenen Jahre 357 Einäscherungen (gegen 288 im Vorjahre) stattgefunden. Von den Eingeführten waren 241 männlichen und 116 weiblichen Geschlechts.

Keine Nachrichten aus dem Lande. Freitag morgen sind vom Flugplatz Bindenthal die beiden sächsischen Unteroffizierspiloten Sergeant Hartmann als Führer und Sergeant Müller als Passagier zu einer Feldübung aufgestiegen. Sie machten dabei einen Ueberflug von Leipzig nach Halle und zurück.

Vertical text on the left margin: SLUB, Wir führen Wissen, DFG, etc.

Stadt-Chronik.

Ein interessanter Kampf um Rente.

Der Fördermann Ophig hatte 1909 auf dem Königl. Steinbrunnwerk Jauderode beim Ausheben eines aus dem Gießen gesprungenen, etwa 7 bis 8 Zentner schweren Rohreihens einen schweren Ohnmachtsanfall erlitten. Seit dieser Zeit war die Erwerbsfähigkeit...

Silvester„Herz“.

Der amtliche Polizeibericht hatte gemeldet, daß die Silvesternacht im Innern der Stadt verhältnismäßig ruhig und ohne größeren Unfug auf den Straßen verlaufen sei.

Wenn es so war, wie in dieser Aufschrift geschrieben und belagert wird, dann kann man allerdings von größtem Unfug sprechen, der da verübt wurde. Wir bitten aber zu beachten,

daß in dem Stadteile, wo das passierte, fast nur „besseres Publikum“ wohnt! Daraus erklärt sich wohl auch, warum die Polizei nicht energischer wurde.

Verlegen und verlegen.

Mit einseitigem Schwanz antworten die Dresdner Nachrichten auf unsere gestrigen Bemerkungen zu ihrer Notiz: „Wie es gemacht wird.“

Wir hätten nicht geglaubt, daß man sich auf der Marienstraße so blödsinnig stellen kann. Denn so viel wird man dort auch wissen, daß bei Arbeitern, besonders bei politisch anrüchlichen, die geringsten Verfehlungen mit einem Eifer geahndet werden, der wo anders besser angebracht wäre.

Bei der Gelegenheit sei darauf hingewiesen, daß wir den juristischen Mitarbeiter der Dresdner Nachrichten, der unter der Spitzmarke „Wie es gemacht wird“ gegen uns schreibt, zu kennen glauben.

Eisbahnen für Schulkinder.

Für die schulpflichtige Jugend steht auch in diesem Winter eine Anzahl Eisbahnen zum Schlittschuhlaufen unentgeltlich zur Verfügung. Diese Eisbahnen befinden sich an der Seebachstraße im Stadtteil Litzowitz hinter der Schulturnhalle, an der Schandauer Straße neben der 25. Bezirksschule bei Herrn Schlegel, auf dem Reuteich im Königl. Großen Garten bei Herrn Böhmisch, an der Ecke der Sorben- und der Laubgauer Straße auf dem Plage des Bezirksvereins der Vorstadt Stritzsch, an der Blumenstraße 83 bei Herrn Franke, an der Dübenerstraße 30 bei Herrn Gordon, an der Berliner Straße bei Herrn Barthohn, an der Chemnitzstraße 67 bei Herrn Weber, an der Mühlener Straße in Vorstadt Plauen bei Herrn Schurig, an der Williamstraße in Vorstadt Rauschwitz auf dem Plage des Volksparkvereins „Naturgenuss“, an der Grillparzerstraße 51 in Vorstadt Cotta bei Herrn Egham, an der Hamburger Straße 74 bei Herrn Grimmer, an der Königl. Albert-Straße bei Herrn Reichert, an der Conrath- und Rudolphstraße bei Herrn Scholdt, an der Ecke der Johann-Meyer- und der Bindmühlstraße bei Herrn Jöbber, an der Reismücker Straße 53, Eingang Nehefelder Straße 68, bei Herrn Wagner, an der Leipziger Straße (unweit des Straßenbahnhofs Milden) bei Frau Schwarz, an der Ecke der Marienhof- und der Fuhrerstraße bei Herrn Heißig, an der Schützenhofstraße 38 in Vorstadt Trachau auf dem Plage des Bezirks- und Bürgervereins Dresden-Nord. Die Benutzung ist auf die Stunden von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags täglich festgesetzt.

Grundstücks-Spekulation.

Neuer die Verluste bei Grundstücksauktionen geben eine amüßliche sächsisch interessante Aufschlüsselung. Im Jahre 1908 kamen in den vier sächsischen Großstädten Dresden, Leipzig, Chemnitz und Plauen insgesamt 768 Grundstücke zur Zwangsversteigerung.

Wesen und Zweck des Staates. Dienstag spricht Dr. Böttger über: Wasen und Zweck des Staates. Beginn am 7. Januar. Mittwochs Dr. jur. u. phil. Ruch; Der Arbeitsmarkt. Beginn am 8. Januar. Montags Professor Dr. jur. Schöngze; Rechtsgeschichte des täglichen Verkehrs. Beginn am 18. Januar.

amt des Innern Dr. Sewald über die Internationalen Ausstellungen in ihrer nationalen Bedeutung sprechen. Eintrittskarten wie oben.

Zur Wohnungsfrage. Der Allgemeine Mietbewohner-Bereit veranstaltet Mittwoch den 8. Januar, abends 8 1/2 Uhr, im Kongerssaal des Ausstellungspalastes eine öffentliche Versammlung. Es sprechen die Herren Professor Dr. Kraft, Weiser, Girsch, über „Wohnungsreform und Bodenreform“ und Herr Reichstagsabgeordneter Herr Reger, Gersford, über „Die Wohnungsfrage im Reichstage“.

Bezirk Pieschen-Trachenerberge. Für die Genossinnen findet Dienstag den 7. Januar, abends 9 Uhr, ein Diskussions-Abend im Restaurant von Großer, Reismücker Straße 58, statt. Erscheinen aller Genossinnen ist Pflicht.

Der Jugendklub, das Mitteilungsblatt des Jugendbildungsvereins der Arbeiterschaft von Dresden und Umgegend, liegt der Gesamtauflage unserer heutigen Zeitung als Sonderbeilage bei. Wir bitten die geehrten Leser, dieses Blatt in den Kreisen der jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen weiterzugeben.

Vermischte Nachrichten. Im städtischen Krematorium wurden im Dezember 61 Leichen verbrannt, 48 männliche und 18 weibliche. Seit Eröffnung der Anstalt sind insgesamt 894 Leichen verbrannt worden.

Aus der Umgebung.

Obergorbitz. Heute Sonnabend im Gasthof Reichshäufel öffentliche Gemeinderatsitzung. Tagesordnung sehr wichtig!

Ratz. In der am vorigen Sonnabend in der neugeschaffenen Klasse der Unanständigen vollzogenen Gemeinderatswahl unterlag, was vorausgesehen war, unser Kandidat, Genosse Robert Pahlitzsch, mit 12 gegen 19 Stimmen. Herr Pastor Lamm. Er ist es ja auch, der es dahin brachte, daß die Unanständigen in zwei Klassen geteilt wurden.

Wir können aber auch hier wieder beobachten, daß die Diener der christlichen Kirche auf politischem Gebiet die größten Reaktionsäre sind.

Zu bedauern ist, daß einige Arbeiter in dieser Klasse von ihrem Wahlrecht keinen Gebrauch machten.

Böhlen. Der Konsumverein und Produktivgenossenschaft für Pöschappel und Umgegend, e. G. m. b. H. in Liquidation, hielt gestern Freitag in der Roten Schänke seine letzte Liquidations-Generalversammlung ab. Einziger Punkt der Tagesordnung war Vortrag der Schulbilanz und Abrechnung derselben.

Reichstädt. In seinem Jahresbericht, den der Pfarrer am 1. Januar in der Kirche gab, gedachte er auch ganz besonders eines Genossen, der die Last der Kirchensteuer von seinen Schultern warf, indem er aus der Kirche trat.

Mittenberg. Stadtverordnetenversammlung. Der Bürgermeister teilte mit, daß 80 M. Staatsunterstützung für die hiesige Stadtbibliothek eingegangen sind. Weiter wurde Kenntnis genommen von der Aufsicht der Waldverwaltung Gashütte, in der darauf hingewiesen wird, daß die Straße vom Bahnhof Geising nach der Mittenberg-Geisinger Chauffee in einen besseren Zustand versetzt wird.

Verein Kalender für Sonntag.

Central-Verein für Schmeideberg u. Umg. (E. V.) Nachmittags 1/2, 3 Uhr
2. ordentliche General-Versammlung im Gasthof Waldesruh in
Döhlitz.
Deutscher Metallarbeiter-Verein, Verwaltungsstelle Dresden u. Umg.,
Branché der Feigungs-Monteurs u. dgl. Vor. Mittags 11 Uhr
Wichtige Branchen-Versammlung im großen Saale des Volkshauses.
Deuden. Vormittags 10 1/2 Uhr Einwohner-Versammlung im Gasthof
zum Schäßlichen Wolf.
4. Wahlkreis, 6. Bezirk. Abends 7 Uhr Neujahrs-Fest im Restaurant
Königsplatz.
Deutscher Arbeiter-Stenographenbund (System Krensch). Nachmittags
2 Uhr Bezirk-Versammlung im Rest. Rielmannsberg, Tharandter
Straße 84.

Verein Kalender für Montag.

General-Verein der Dachdecker, Filiale Plauenisch. Grund. Nach-
mittags 2 Uhr Offentliche Dachdecker-Versammlung bei Herrn
O. Weimann, Kleberstraße.
Deutscher Metallarbeiter-Verein, Verwaltungsstelle Dresden, Branché
der Schmiede. Nachmittags 4 Uhr Weihnachts-Vergnügen im
Pianosal, Jagdweg.

Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität, Ortsgruppe Köhlig-Ortschafften.
Nachmittags 7 1/2 Uhr ordentliche General-Versammlung im
Vereinslokal, Vier Jahreszeiten, Madebau.
Zimmererin Freie Turner, Köhlig. Nachmittags 5 Uhr Familien-
Abend im Saale der Gumbertus-Bräuer.
4. Kreis, Gruppe Köhlig. Nachmittags 8 Uhr wichtige Sitzung.
6. Kreis, Bezirk Köhlig, Weißig. Vormittags 1/2, 11 Uhr Spitzfahrräder
in die Kadanzallee zu Köhlig.

Verein Kalender für Dienstag.

Allgemeine Ortskrankenkasse für Dresden u. Umg. Abends 8 Uhr
außerordentliche Generalversammlung im Gasthof zu Glasewitz.

Wintersportzüge.

Au Sonn- und Festtagen vom 1. Dezember bis mit 24. März (son-
genommen am Ruhstage, 18. Februar, und am Karfreitag, 21. März).

Oberwiesenthal und Sappero.

Einfahrt: Ab Dresden-Hbf. vorm. 4.10 mit Ankunft in Kanaberg
(Ergebirge) vorm. 8.08, in Buchholz (Sa.) vorm. 8.18, in Ober-
wiesenthal vorm. 9.28 und in Sappero 11.00.
Rückfahrt: Ab Sappero nachm. 7.10, ab Oberwiesenthal nachm. 8.10

Herrn-Anzüge

und Façon eigener Anfertigung
aus prima Näh- u. Stoff-Materialien
leider und fein verarbeitet, am höchst
bequem gearbeitet, empfiehlt fertig
und nach Maß von 26-48 N.
Zuschlager Ritterstraße 4.
Emil Hohlfeldt.

Feldstecher, Wärmeplättler
Schutzbrillen, gemöblte Gläser
Schutzkammer grau und grün
Arbeitsbrillen, Klemmer
neue Systeme jeder Größe.
Tabelle der Dtp. Reparatur sofort
F. E. Zimmermann, Ottavienstr. 1.
An der Opernpl. Garten.

**Petroleum-
Glühlicht-
Brenner**
auf jede Lampe.
Rob. Walther
Dresden.
Pillnitzer Str. 89.
Tel. 17988.

Emil Göbel
52 Am See 52

Leder-Handlung
es gross empfiehlt es selbst
Antl. Schuhmacher-Bedarfsartikel

Leder-Ausschnitte.

Damen
ant. Feil, Spillapparate, Mutter-
spritzen, hyp. Artikel und wenden
sich bei Bedienung vertrauensvoll an
Frau Frühl. Waldstraße 23, 1.

Akkumulatoren
werden sachgemäß und
sorgfältig geladen im
Akkumulatorenwerk
Hugo Pötschke
Neue Gasse 26
Neue und gebrauchte am Lager.

Kredit! Kredit!
bei dankbar kleiner Anzahlung
und bequemster Abzahlung
**Möbel, Betten,
Polsterwaren**
Teppiche, Manufakturwaren
usw., Herren- und Damen-
Konfektion in großer Auswahl.

Karl Blau
I Serrestraße I
vis-à-vis der Ortstr.-Kasse.

Otto Mühl
Das proletarische Kind


Das proletarische Kind
Preis gebunden 4.50 M
brochüert 3.00 M
zu beziehen durch die Volks-
buchhandlung, Dresden.

**... Aufmerksam Malzbräu
ist ein unübertreffliches
Ausgang- und Genussmittel.**
Über 34,000 ähnlich lautende schriftliche Anerkennungen!

Schneiden, Zuschneiden
3 Monate 10 Mark.
Nur bei Frau M. Fiedler
Brunauerstraße 25, 2. Auch Abend!

**Echt-Münchener
Eberl-Bräu**
in Halbliter und
Elfer-Flaschen
Prämien-Bons
Eberl-Brause
Eberl-Sprudel

**Photographie
Richard Jähnig**
Karnenstraße 12 DRESDEN-A. in Haus von
Wolfgang 2 Stock
liefert Kabinett-Photographien (1 Person, auch Kinder) das
Dutz. für **3 M.**
Um in weiteren Kreisen bekannt zu werden, erhält jeder-
mann, der dieses Inserat bei der Aufnahme abgibt, 6 Post-
karten von seiner Kabinettplatte gratis dazu.

30 M. Belohnung!
Seit einiger Zeit werden im Ortsteile Altkaditz unehrliche
Gerichte gemeinlicher Art über mich verbreitet. Ich führe demjenigen,
der mir die Urheber dieser Gerüchte so bezeichnet, daß ich gegen sie
gerichtlich vorgehen kann, die obige Belohnung zu.
Heinrich Klotzsche, Altstadt Nr. 28.

Hiermit gestatte ich mir, dem verehrten Publikum von
Dresden, Leipzig und Witten die ergebene Mitteilung zu
machen, daß ich die Kolonialwaren- und Zigarren-
Handlung, Cosanderstraße 2, künftlich erworben habe
und dieselbe unter der Firma
Rudolf Eichler
als Kolonialwaren-, Zigarren-, Drogen- und Farben-
Handlung weiterführe.
Indem ich höflichst bitte, mein Unternehmen gütigst zu unter-
stützen, zeichne ich mit besonderer Hochachtung ganz ergebenst
Rudolf Eichler.
Indem ich gleichzeitig für das mir stets in so reichem Maße
entgegengebrachte Vertrauen verbindlichst danke, knüpfe ich
daran die ergebene Bitte, dasselbe auch auf meinen Nachfolger
zu übertragen.
Bedeutungsvoll
Dr.-Leipzig, im Januar 1918. Oswald Richter.

Starers Teppich- u. Gardinen-
..... Haus
befindet sich jetzt nur
22 Grunaer Straße 22
1. Etage. 1. Etage.

Gicht-
Schmerz, Ent-
zündung,
Flechten und
Hautausschläge
besiegt
Laxer- und Gicht-Salbe
etwa. 10.000 Malter.
(Viele Danksg.) Laxer- und Gicht-
Salbe nur echt mit Kreuz mit
Ems. Regal-Wein, Dresden 6,
Katharinenstr. 11. Zu haben auch
in allen Drogerien u. Apotheken.
Preis per Stück u. Dose 1 M.

Gewissen- u. Uhren
Feder 75 Pf. Reintöne 1 M. nur
Drohhause 1 z. 1. Etage

**Eine Wohlrar
im Auge**
und erfrischend ist
**Kleppelins o. ind.
Nelkentinktur**
Es ist wissenschaftlich festge-
stellt worden, dass Nelkentinktur
ein wirksames Mittel für schwache
Augen ist und hat sich bewährt,
weil über 100 Jahre bewährt. Auch
erhalten die Augen durch sie
Glanz und Feuer.
Flasche à Mk. 1.- und 1.75 bei
C. G. Klepperhahn, Dresden, am
Prusenstr. 10. Gest. 17.

**Löbauer Möbelhandlung
Paul Claus**
Löbauer, Ecke Kleberstraße
empfiehlt sich zur Befahrung von
einzelnen Möbeln sowie vollständ.
Ausstattungen in moderner Aus-
führung zu billigen Preisen.
Leistungsfähig.
Eigene Tapezierer-Werkstatt.
Fabrik-Reste
für bessere Herren- und Damen-
anzüge, Kostüme, Röcke, Jacken
ist jetzt
Tuchlager, Pillnitzer Str. 47

Akkumulatoren
mit Anbeleg zur Schlaf-
zimmerbeleuchtung
Einzelne Zellen von 1.50 M. an.
Eigene Ladestation
der Reuezeit entsprechend eingerichtet
Reparaturen aller Fabrikate.
Akkumulatoren-Fabrik Hugo Pötschke.
Tel. 1882. Neue Gasse 26, gegenüber der Serrestraße. Tel. 1882.

Deutscher Metallarbeiter-Verein.
Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß unser Kollege
Paul Drechsler
am 1. Januar im Alter von 87 Jahren verstorben ist. — Die
Beerdigung findet am 8. Januar um 1/2 1 Uhr im Volkswinger
Krematorium statt.
Bühnliche Beteiligung erwünscht. Die Ortsverwaltung.

Deutscher Metallarbeiter-Verein
Verwaltungsstelle Dresden u. Umg.
Unseren Mitgliedern zur Kenntnis, daß unser Kollege
Richard Schmidt
Schlesener
am 1. Januar verstorben ist.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!
Die Ortsverwaltung.

Deutscher Bauarbeiterverband, Zweigverein Dresden
Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß unser Kollege der
Hilfsarbeiter
Karl Gleditsch
aus Reinholdsdorf am 2. Januar im Carolahaus zu Dresden
verstorben ist.
Die Beerdigung erfolgt Sonntag den 6. Januar, nach-
mittags 3 Uhr, auf dem Volkswinger Friedhof.
Um zahlreiche Beteiligung ersucht. Der Vorstand.

Hiermit allen Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß
mein lieber Gatte, unser Vater
Herr Emil Rotsch, Kellner
gestern vormittag sanft entschlafen ist.
Im tiefsten Schmerz Die Hinterbliebenen.
Die Beerdigung erfolgt Montag den 6. Januar, nachm.
1 Uhr, vom Trauerhause, Osterbergstraße 1, part., um 2 Uhr
vom Fischener Friedhof aus.

Nachdem wir unseren lieben Enkelknecht, den Frau August
Wagner, der Erde übergeben haben, danken wir allen, die uns
in diesen schweren Tagen helfend zur Seite standen. Aufrichtigsten,
herzlichsten Dank seinen lieben Berufscollegen, dem Vorstand der
Brauer und Köhlig, dem Volksbildungsverein, dem Verein der
proletarischen Arbeiter, der Direktion der Exportbrauerei und unser
lieben Hausmitbewohnern für den reichen Blumenbesand und das
zahlreiche ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.
Auguste verw. Wagner im Namen aller Hinterbliebenen.
Madenberg, Lange Straße 21, 1.

Dank.
Für die uns bewiesene liebevolle Teilnahme, den herrlichen
Blumenbesand und die ehrende Begleitung beim Beisetzgange
unserer lieben Tochter und Schwester
Lina
sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren
innigsten Dank. Auch denjenigen, welche uns während der
langen Krankheit lieblich und helfend zur Seite standen. Dank
Herrn Maxer Kofel für seine trostreichen Worte am Grab.
Besonderen Dank Herrn Fabrikbesitzer Bedrandts sowie den Be-
amten und dem gesamten Arbeitspersonal der Firma. Auf-
richtigsten Dank dem Jugendvereine von Cosseviitz, Köhlig,
Köhlig, Köhlig und Köhlig.
Dies alles hat unserem toten Herzen wohlgetan.
Du aber, liebe Lina, ruhe wohl!
Gott hat an dich gedacht und es sehr gut gemacht.
Ruhe laßt nach vielen erlittenen Schmerzen.
Wir denken dein in unserem Herzen.
So ruhe wohl!
Dresden, den 31. Dezember 1918.
Die hinterbliebenen Hinterbliebenen: Pauline Kofel.

Eingetragen
Schatzregister
am
Geprüfamt
1880.



Firmenregister:
Dresden
Nr. 1797
und
Nr. 2501.

HERZFELD

DRESDEN - A M ALTMARKT

Wir machen speziell darauf aufmerksam,
daß wir in Dresden nur ein Geschäftshaus
Herzfeld, am Altmarkt
besitzen und an anderen Unternehmungen
nicht beteiligt sind.

Karnevals-Artikel

Fertige Masken-Kostüme

- Dominos** für Herren und Damen, in reich sortiert. Farben 13,50, 9,50, 7,75, 4,90
- Clowns** in allen Größen, reiche Farbauswahl 4,25, 3,95, 2,25, 1,65, 1,25, 1
- Pieretten** in eleganter Ausführung, reichlich mit Pompons garniert . . . 25,00
- Geisha** in schönen lebhaften Farben mit breitem Seidensatinbesatz . . . 10,75
- Zigeunerinnen** in Tuch od. Seide, mit Münzengehänge 15,00, 12,00, 24,50
- Holländerinnen** in naturgetreuer Ausführung . . . 27,00
- Soubretten** in Seide, mit Chiffonplissé reich garniert . . . 49,50, 39,00
- Bäuerinnen** in verschied. Ausführungen 38,00, 12,50, 7,50
- Stierkämpfer** in vielen Farben 39,00, 22,50, 13,50
- Rotkäppchen** . . . 7,50, 6,25, 5,25
- Holländische Bauern** . . . 22,50
- Original Seppl**, sehr hübsch . . . 31,50

Sammetnieder- u. Bolerojäckchen
3,75, 3,50, 2,75, 2,25

Pierethüte in allen Ausführungen.
Pierettkragen, mit und ohne Schellen 95, 75



Masken-Stoffe

- Clownstoffe** Meter 70, 60, 45
- Trachtenstoffe**, Wolle od. Baumwolle, in all. Preislagen.
- Karnevals-Velvets** Meter 1,25, 75
- Atlas** in allen Ballfarben Meter 3,25, 95
- Gebäumt Atlas**, Trachtemuster Meter 3,00, 195
- Seiden-Satins** in allen Farben, Meter 1,10, 90, 60
- Kaschmir u. Wollbatist**, großes Farbensortiment Meter 1,95, 125

Diverses

- Tarlatan** mit Silberstreifen Meter 15, 3, glatt 15
- Lahnband** Meter 8, 6, 4, 2
- Miedergarnituren** . . . 1,25, 95, 65, 45, 35
- Diademe** Stück 95, 65, 45, 35
- Halsketten u. Armbänder** 95, 75, 25, 20, 15, 10
- Larven ohne Behang** . . . 48, 35, 28, 22, 15
- Larven mit Behang** 75, 45, 35, 22
- Pritschen** Stück 7, 5
- Confetti** in Tüten Tüte 5, 3
- Luftschlangen** in allen Farben . Rolle 15, 10
- Kopfbedeckungen** Dtzd. 1,50, 1,00, 60, 50, 30
- Schneebälle**, mit Confetti gefüllt . . . Stück 3
- Larven**, originelle 20, 15, 9, 5
- Kitzelwedel** in allen Farben . . . Stück 7

Billige Lebensmittel!

Frisches Fleisch

kein Dänisches, nur hier geschlachtetes

Mastrindfleisch, Oberschale	Pfd. 1,00
do. Bratenfleisch	90
Roastbeef mit Knochen	1,10
Lende, ausgeschält, Pfd. von	1,50 an
Goulauschfleisch	Pfd. 90
Hochrippe oder Kamm	90
Querrippe	75
Ochsenbrust	80
Kalbskeule oder Kalbsniere	1,00
Kalbsbrust, Kamm und Blatt	90
Hammelkeule und -Rücken	90
Hammelblatt	80
Hammelkotelett	St. 20
Kamm, Pfd. 80	Bauch Pfd. 75
Hammegoulausch	80
Schweinskarree	1,05
Schweinskeule	90
Schulter, Pfd. 90	Bauch 85
Frischer Speck	85
Pökelkarree	1,10
Pökelfleisch	90
Pökelzunge	1,30
Gewiegtes Rind- u. Schweinefleisch	Pfd. 90

Ehle Straßburger Gänseleberpasteten
Terrine Nr. 14 Stück 95

Prima Astrachan-Kaviar
Portions-Dose nur 1,25

Feinste extragroße Räucheraale
zum Aussuchen Stück 1,00

Edel-Obst-Marmeladen mit Fruchtstücken

Vierfrucht (Ia. Melange)	5 Pfd.-Eimer	statt 2,00	1,50
Melange, hochfein	5 Pfd.-Eimer	statt 1,50	1,20
Pflaumen, hochfein	5 Pfd.-Eimer	statt 2,10	1,50
Orangen, hochfein	5 Pfd.-Eimer	statt 2,35	1,80
Kirschen, hochfein	5 Pfd.-Eimer	statt 3,00	2,35
Erdbeer	5 Pfd.-Eimer	statt 3,35	2,50
Himbeer	5 Pfd.-Eimer	statt 3,85	2,95
Himbeer mit Johannisbeer	5 Pfd.-Eimer	statt 3,35	2,65
Johannisbeer	5 Pfd.-Eimer	statt 3,00	2,45
Aprikosen	5 Pfd.-Eimer	statt 3,65	2,85

Feinste
Rügenwalder Gänsebrust
in 1/2 u. 1/3 Brüsten

Pfund nur
195

Wurstwaren etc.

Casseler Rippespeer	Pfd. 1,10
Speck, geräuchert	1,05
Rauchfleisch, mager	1,05
Cervelatwurst, Ia. Holsteiner	1,55
Salami, Ia. Holsteiner	1,55
Blutwurst, vorzüglich	1,05
Leberwurst	1,05
Mettwurst	1,05
Frankfurter, große	Paar 30
Regensburger	26
Gekochte Rindszunge	1/4 Pfd. 90
Kalbsbraten	1/4 55
Pökelbraten	1/4 55
Schweinebraten	1/4 55
Schinken, gekocht u. roh	1/4 50

Lebende Karpfen
Ia. Qualität . . . Pfd. 85 u. 80

Ia. Russischer-Salat 35
täglich frisch 1/4 Pfd.

Prachtvolle süße Apfelsinen 10 Stück
80, 60, 40, 35

Prachtvolle Fasanen
extra schwer, Hähne 2,85
Hennen Stück 2,45

Billette für Circus Sarrasani zu allen Abend-Vorstellungen an unserer Theaterkasse (geöffnet von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends). Vorbestellungen für Billette für längere Zeit im voraus werden bereitwilligst entgegengenommen.

Residenz-Kaufhaus

Prager Strasse,
Ecke Weissenhausstr.

Prager Strasse,
Ecke Weissenhausstr.

Der grosse

Januar-Verkauf.

Aussergewöhnliche Preisvorteile in allen Abteilungen.
Einige bemerkenswerte Spezial-Angebote:

Unterzeuge
Ein Posten
Herren-Hemden u. -Hosen
Musterstücke Serie I
und
Restbestände,
nur beste Qua-
litäten . . . **1 25**

Unterzeuge
Ein Posten
Herren-Hemden u. -Hosen
Musterstücke Serie II
und
Restbestände,
nur beste Qua-
litäten . . . **1 75**

Unterzeuge
Ein Posten
Herren-Hemden u. -Hosen
Musterstücke Serie III
und
Restbestände,
nur beste Qua-
litäten . . . **2 25**

Unterzeuge
1000 Stück
Kinder-Leilüchenhosen,
nur bewährte Qualitäten,
alle Grössen
Serie I Serie II
95 Pt. 1 25

Unterzeuge
Ein Posten Garnituren-
Hosen u. Jacken
in modernen
Unifarben,
jede Grösse . . . **2 90**

Unterzeuge
Directoire-
Häuschen **85 Pt.**
m. Seidenschleife
Directoire-Häuschen
reine Seide, pa
Qualität . . . **3 90**

Unterzeuge
Ein Posten
Leibbinden
a. Kamelhaar-
stoff . Stück **45 Pt.**
Ein Posten
Lungenschützer
a. Kamelhaar-
stoff . Stück **65 Pt.**

Damen- und Kinderkonfektion

Kostüme in marinesblauem Kammgarn-
cheviot und in Fantasie-
stoffen. Jacken grösstenteils a. Seide
Serie I: 19.00, II: 26.00, III: 35.00
Abendmäntel in hellen Tuchfarben
mit Zwischenfutter
Serie I: 24.00, II: 35.00, III: 46.00
Sammetkleider, nur ganz neue
Fassons, vorzügl. Körper-Velvet
Serie I: 35.00, II: 48.00, III: 59.00
Kostümröcke aus reinwollenem
Kammgarncheviot u. in Fantasiestoff
Serie I: 4.90, II: 6.50, III: 8.75
**Gesellschafts- und Strassen-
kleider**, nur Modelle aus dieser
Salon
weit unter Preis.

Spitzen- und Seiden-Blusen,
teilweise für die Hälfte des Wertes,
div. Fassons, nur ganz neue Ware
Ser. I: 4.90, II: 5.90, III: 7.75, IV: 9.75
Spitzen-Blusen in div. Fassons,
ganz auf Seide gefüttert,
reich garniert . . . Stück **3.90**
Woll-Blusen, gefüttert, in und
Popeline und in aparten Streifen-
dessins
Ser. I: 2.90, II: 3.90, III: 4.90
Trikot-Jupon in Ansatz, aus
uni Meire in vielen Farben **2.90**
Trikot-Jupon mit Volant,
mit gestreiftem Meirette,
in vielen Dessins . . . **3.50**

Gardinen
Ca. 400 Fenster
abgepasste Gardinen
Serie I II III
Fenster 4.50 6.75 9.50

Ca. 330
Fenster
Künstler-Garnituren
Serie I II III
Garnitur 4.25 6.75 9.50

ca. 2500
Meter
Gardinen vom Stück
Serie I II III
Meter 48 Pt. 72 Pt. 95 Pt.

ca. 2300 Meter
Künstler-Tulle (Allover-Nete)
Serie I II III
Meter 85 Pt. 1.25 1.75

ca. 1500 Meter
Tüll-Borten mit Volant
Serie I II III
Meter 55 Pt. 85 Pt. 1.25

Wollene Schulkleider aus uni
Cheviot
und in schönen Mustern
f. das Alter **7.75** 9-12 **9.75**
von 6-8 Jahren
Schulanzüge, Falten oben mit
Gürtel, aus guten
Buckskinstoffen
für das Alter von **5.90** II: **8.75**
6 Jahren Serie I:
Jede weitere Grösse 50 Pt. teurer.
Manchester-Anzüge, Joppenform
Joppe gefüttert, für das Alter **8.75**
von 6 Jahren
Jede weitere Grösse 50 Pt. teurer.
Prinz-Heinrich-Anzüge aus
reinwoll
marinesblau Kammgarn, für **8.75**
das Alter von 4 Jahren
Jede weitere Grösse 50 Pt. teurer.
Kinder-Sammet-Kleider u. Sammet-Mäntel
mit 20% Rabatt.

Stores
3 Serien
englisch Tüll-Stores
Serie I II III
2.75 4.50 5.75

3 Serien
Erbstüll-Halbstores
Serie I II III
3.75 6.75 10.50

3 Serien
Erbstüll-Langstores
Serie I II III
4.75 7.50 11.50

3 Serien
Scheibenschleier (Brise-
Mise)
Serie I II III
45 Pt. 68 Pt. 85 Pt.

3 Serien
Vitragen-Damast
Serie I II III
Meter 85 Pt. 85 Pt. 1.05

Bettdecken
Engl. Tüll-Bettdecken
1 bettig 2 bettig
2.75 4.50

Erbstüll-Bettdecken
1 bettig 2 bettig
5.75 10.50

Bettdecken, nur Künstler-Tüll
zweibettig
Serie I II
14.50 19.50

Waffel-Bettdecken
Serie I II III
2.25 2.75 3.50

Pikee-Bett-Decken
Serie I II III
3.75 5.25 6.50

In unserer grossen Kurzwaren-Abteilung enorm vorteilhafte Angebote täglicher Bedarfsartikel

Bettgimpe, 10-Mtr.-St. **28 45 Pt.**
Roulezschneur, Leinen, 10-Meter-Stück **15 Pt.**
Gardinen-Ringband, Mtr. **8 Pt.**
Renforcéband . . . Stück **6 Pt.**
Baumwollband . . . Stück **3 Pt.**
Wäschebindeband, 10-Meter-Stück **65 Pt.**
Deckeneinfassborte Mtr. **5 Pt.**
Wäschebuchstaben, weiss/rot . . . Dutzend **3 Pt.**
Künstlerschablonen, St. **10 Pt.**
Ideal-Schablonentafel, 13 versch. Monogr. . . **13 Pt.**

EchtWollus-Vigogne 1/2 Pfd. **48 Pt.**
Stopfgarn auf Karten, Wolle oder Baumwolle . Karte **5 Pt.**
Docht-Sportwolle, alle Farben . . . 1/2 Pfund **88 Pt.**
Rockwolle, pa. 8fach, 1/2 Pfd. **75 Pt.**
Krausschnur, alle Farb. Mtr. **10 Pt.**
Haarnadeln, glatt, 15 Pak. gewollt, 6 Pak **10 Pt.**
Gr. Haarnetze, Stück **20 u 25 Pt.**
Ondulier-Haarnadeln Dutzend **8 Pt.**
Morning Pins . . . Paket **3 Pt.**
Comesse-Lockennadeln 8 Pakete à 25 Stück **10 Pt.**

Spiral-Kragen-Stübe, mit Solde umspannen, Dutzend **25 Pt.**
Druckknopf „Kohinoor“ mit Coupon . . . Gros **1.35**
Sammetstoff, alle Farb. Mtr. **32 Pt.**
Waffelband 10-Meter-Rolle **20 Pt.**
Waffelgarn, engobl. 20-gr-Rolle **5 Pt.**
Wachspapier in 5 Gr., Schnur **15 Pt.**
Stiebband, schwarz u. weiss, Meter **20 Pt.**
Zelluloid-Fingerhüte St. **5 Pt.**
Stahl-Sicherheitsnadeln in 4 Grössen . Dutzend **8 Pt.**
Niedergurt, Ia. 4 5 6 cm Meter **18 22 26 Pt.**

Ca. 15000 Dutzend
reinleinene Wäscheknöpfe
in allen Grössen, sowohl für Leib- wie Bettwäsche, sämtliche Nummern.
Einheitspreis 12 Dutzend **50 Pt.**

Ca. 20000 Mtr. prima weisse
Wäsche-Bürchen u. Festons
für Leib- u. Bettwäsche besonders geeignet, in Stücken von 10 Metern
Serie I II III IV V
Stück **25 35 45 55 75 Pt.**

50000 Paar Schuhsenkel
Schw. Eisengarnschuhsenkel
6 Paar 15, **25 Pt.**
Schw. Hako-Schuhsenkel, 3 P. **20 Pt.**
Br. Hako-Halbschuhsenkel, 3 P. **25 Pt.**
Br. halbs. Halbschuhsenkel, P. **25 Pt.**

Wäschestickeren in 1/2-Meter-Stücken, ganz besonders billige und gute Serien
Serie I II III IV V
Cambrie . . . Stück **55 95 125**
Madapolame . . . **55 95 120 225 235**

Ein grosser Posten **Tüll- und Spachtelspitzen**, Restcoupons und Reste (ein vielseitig zusammengesetzter Gelegenheitsposten) zum Aussuchen
Meter **10 Pt., Meter 25 Pt., Meter 45 Pt.**

Das grosse Angebot: **Leinenspitzen** (Genre Handklöppel), ausgewählte schöne Dessins
Meter **10, 18, 25, 35, 45 Pt.**

Damenstrümpfe
Reine Wolle
engl. lang,
Doppelsohle,
Hochferse,
schwarz,
braun u. mo-
derne Uni-
farben Paar **85 Pt.**

Damenstrümpfe
Reine Wolle
engl. lang, prima
Kaschmir-
Qualität, m. Doppel-
sohle, Hochferse,
schwarz u. farb **1 25**

Damenstrümpfe
Reine Wolle,
engl. lang mit
u. ohne Stiek,
Doppelsohle,
Hochferse, in
neuesten
Strassen- und
Kostümfarben **1 40**

Damenstrümpfe
Reine Solde
solide Qualität,
in den ap-
partesten Ball- u
Strassenfarben
mit moderner
Hochferse, in
engl. lang . . . **1 75**

Damenstrümpfe
Prima Flor,
merzerisiert,
engl. lang,
aus. solide
Qualität, nur
in schwarz . . . **85 Pt.**

Damenstrümpfe
Ein Posten
Musterstücke
in schwarz,
engl. lang,
solide Qual.,
nur kleiner
Vorrat . . . **35 Pt.**

Kinderstrümpfe
Ein grosser Posten
Kinderstrümpfe
in schwarz und braun, in
Wolle platt u. reiner Wolle
zu aussergewöhnlich
niedrigen Preisen.

Jetzt

Herren-

Paletots, Ulster, Anzüge früher M. 35.— bis 65.— jetzt M. 18.— bis 54.—

Westen früher M. 7.— bis 21.—, jetzt 1.75 bis 10.50
Hosen „Eisenfest“ 4.75, 7.50, 10.50, 13.50
Anzüge „Eisenfest“ 19.—, 29.—, 39.—, 49.—

Sport-Anzüge, Joppen, Pelserinen bedeutend ermäßigt

Jünglings- und Knaben-

Ulster, früher M. 25.— bis 60.—, jetzt 18.— bis 45.—
Anzüge früher M. 25.— bis 60.—, jetzt 14.— bis 42.—
Pelserinen früher M. 5.50 bis 7.—, jetzt 3.25 bis 4.50
Joppen für 4 bis 8 J., fr. M. 8.75 b. 18.50, jetzt 3.50 bis 6.50
Pyjaks für 6 bis 7 Jahre, warm gefüttert, jetzt 4.50
Anzüge, Blumen-, Kittel-, Sakkoform früher 11.— 16.— 24.— 38.— jetzt 5.75 8.75 12.50 16.50

1/4 bis 1/3

Preis-ermässigung!

EGGER & SOHN
NUR König Johannstrasse

Spezialhaus für moderne Herren- und Knaben-Kleidung

Spezial-Abteilung für Ski- und Rodel-Ausrüstungen

Tüchtige Feinmechaniker

in dauernde Stellung sofort gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften an Carl Zeiss, Jena.

Theor. Chauffeur-Kurse

Beginn: 1. Januar
der Dresdner Chauffeur-Lehrwerkstätten
Pillnitzer Strasse 65a, Schillingmuseum. Tel. 4100.

Mark 50.—

Diese Kurse finden nur abends und Sonntags statt. Eintritt jeden 1. und 15. des Monats. Führerschein überall gültig. Gut geheizte Räume.

Wir suchen zum Eintritt per 15. Februar, spätestens 1. März d. J., eine in der Manufakturwarenbranche bewanderte, durchaus tüchtige und perfekte

Verkäuferin

Offerten sind schriftlich unter Angabe der Gehaltsansprüche und bisheriger Tätigkeit bis zum 10. Januar einzureichen.

Konsumverein für Schmiedeberg u. U.

Krankheitsheilber
Suche sofort oder später junges
Frauen u. Mädchen
die das Maschinensetzen lernen wollen, werden für dauernde Beschäftigung angenommen bei Herrn. Nothe, Dippoldtschloß.

Gefundener Anade, welcher Luft hat
Kind
tagüber in saubere Pflege gesucht.
Größeres Schulmädchen
Freundl. Herren- & Schlatzelle
Federbetten

Personen jedes Standes zum Verkauf an Private gesucht (auch als Nebenberuf) Pann, Reddenfer Str. 2, 2. Borm. 10-12.



Diese moderne Wanduhr

m. schön. Schlag, 14 Tage gehend, kostet nur 14 M.

Dieses Uhr mit herrlich. Gongschlag und geschliffenen Facettgläsern kostet 20 M.

Mehrjährige Garantie!

TREPPENHAUER

3 Altmarkt 3

Ball-Blumen

Kleine Ansteckblumen (1 Blume und 1 Blatt) als Tanz-Abzeichen. 100 Stück 1 M., in Veilchen, Margriten, Primel, Rosen usw., bessere Ausführung in Edelweiss, Malblumen, Kornblumen, Eiche, Apfelblüte, Heckenrosen usw. 1 Dutzend 15 Pf. Grosse Kotillonsträußchen, 100 Stück 5 M.

Große Ballansteckblumen:

- per Stück Pf.
Nr. 1 8 Rosenknospen, 1 Alee
Nr. 2 8 rote Rosen, 8 Blatt
Nr. 3 4 w. Margriten, 4 Blatt
Nr. 4 2 weiße Rosen, 6 Bergglocken, 8 Blatt
Nr. 5 1 weiße Rose, 6 Bergglocken
Nr. 6 1 Rosenbl., 1 Margriten, 1 Kornbl., 1 Butterbl., 3 Blatt
Nr. 7 8 Edelweiss, 1 Alpenrose, 1 Englan, 3 Blatt
Nr. 8 8 Hyazinthen, 2 Blatt
Nr. 9 8 Asters, 3 Blatt
Nr. 10 10 Weiden, 30 Blatt
Nr. 11 8 ff. weiße Rosenknospen, 1 gr. Nieberbolbe, 2 ff. Laubblättern
Nr. 12 8 ff. Rosen, 6 Malbl., 6 Bergglocken, 2 Laubbl.
Nr. 13 8 natürliche Edelweissblumen, Groß und Klein
Nr. 14 8 grüne Eichenblätter, 3 ff.
Nr. 15 8 grüne Eichenblätter, 8 ff.

f. Ballgarnituren:

Bestehend aus Haar- und Schulterbüfette, alles höchst modern, mit duftigem Laub gebunden.

- volle Garnitur M.
Nr. 20 Von kleinen rosa Röschen
Nr. 21 do. in rot
Nr. 22 do. in weiß
Nr. 23 Apfelblüte
Nr. 24 Fadenrose
Nr. 25 Schneeglöckchen
Nr. 26 Malblumen
Nr. 27 weiße Hyazinthen
Nr. 28 künstliche Edelweiss
Nr. 29 heliole Reiten
Nr. 30 Bergglocken
Nr. 31 Wasserrosen
Nr. 32 rosa Rosen m. naturpr. Abwandlung
Nr. 33 Apfelblüte
Nr. 34 Klage, weiß, rosa, lila
Nr. 35 Chrysanthemum
Nr. 36 do. von Seibe
Nr. 37 künstliche Edelweiss, ganz natürlich
Nr. 38 Fadenrosen
Nr. 39 do. von Seibe
Nr. 40 Fadenrosen von Seibe
Nr. 41 Malblumen u. naturähnlichste Weiden
Nr. 42 große weisse Rosenblumen
Nr. 43 weiße Reiten
Nr. 44 Orchideen
Nr. 45 große Kuffe von naturähnlichste Weiden
Nr. 46 do.
Nr. 47 do.
Nr. 48 1 große Sa. Franco-Rose mit Laub
Nr. 49 1 große Kexrose mit Laub
Nr. 50 1 große rote Rose mit Laub
Nr. 51 do. in einfachen großen Rosen, rosa, rot, gelb
Nr. 52 entsprechend besser.

Maskenballblumen:

große volle Garnitur für Kopf resp. Hut, Taille, Brust, Hand von:

- Nr. 53 Alpenrosen
Nr. 54 Klage
Nr. 55 Apfelblüte
Nr. 56 bunte Asters
Nr. 57 Chrysanthemum
Nr. 58 Glanzbl.
Nr. 59 Edelweiss
Nr. 60 blauen Flieder
Nr. 61 Silberrosen
Nr. 62 Hyazinthen
Nr. 63 Glanzbl.
Nr. 64 Rosalie
Nr. 65 Randblumen
Nr. 66 Sonnenrosen
Nr. 67 Stiefmütterchen
Nr. 68 Weiden
Nr. 69 Wasserrose
Nr. 70 Fex
Nr. 71 Blumenkranz
Nr. 72 weiße Lilie
Nr. 73 Weiden
Nr. 74 Joppen und Malg
Nr. 75 Frühlingstreiben
Nr. 76 Herbstlaub

Die zu den Garnituren verwendeten Blumen, Blätter und Früchte sind auch alle einzeln zu haben und steht Anfertigung gern zu Diensten.

Manufaktur :: Hermann Hesse, Dresden

Kleine Anzeigen

Fabrik-Reste
Plüschsofa
H. Hoffmann u. Anabenanhang, Sofen, Paletots, Kostüme u. Kleider, jetzt bedeutend billiger, gerippten Samt, Winter von 1 M. an Zuschlag. Ebertstr. 21. I. Etg.

Radeberg
Hochmodern, passend für Brautleute, billig zu verl. Ebertstr. 21. I. Etg.
Kasentischchen u. Weiden zu verl. Nothe, Deubauer Str. 22.

Gelegenheitskäufe!
Bücher, Kleider, Stoffe, Kommoden, Bettk., Herbetten, Schuhe. Goldstr. 68. pt.

Rad (Hoff.), 25 Bl., 5. Genossen
H. Hoffmann (Wanderer) 22 M., guterb., zu verl. Ebertstr. 21. I. Etg.

Dauer-Wäsche enorm billig.

R. Freisleben Postplatz.

Kan achte auf Firma.

Bäckerei August Dürkop

60 Pflonhauerstr. 60
Lieferer Frühstück nach 8 Uhr
allen Teilen der Johannstadt.
Gebühleränderungen bewilligt.

Schulranzen



Mädchen-Schulrucksack
Knaben-Mappen
solid und billig, kauft man in der Fabrik von

Richard Hänel
Pillnitzer Strasse 5.

Advertisement for Kluge Frauch, featuring a pocket watch illustration and text: 'Kluge Frauch', 'Franco-Rose', 'Postplatz, 11 M.', 'Man achte auf Firma.'

Musik-Instrumente

kauf und tauscht
Ziegelstrasse
nur Otto Friebe! 13
Eckhaus Steinstrasse.

Glückliches Neujahr!
wünschen ihrer werthen Kunden!
Hermann Göttinger und Frau
Kolonialwaren, Niederhändler.

Gesundes neues Jahr!
Herrn. Lehmann u. Frau
Baderstr. Johann-Kefer-Str. 22.

Berichtigung.
In dem Glückwunsch-Ansatz in Nr. 302, Wenzel, Därenfeiner Strasse 1, muß es heißen:

Krieger Eduard Wenzel, nicht Werdier Edmund Wenzel.

Dresdner Volkshaus

Ritzbergstraße 2 Telefon 1425 Maxstraße 18

Sonntag abend im grossen Saale
:: Pension Schöller ::

Posse in drei Akten von Karl Laus.
Montag abend

:: Der Störenfried ::

Lustspiel in 4 Akten von Boderich Benedix.
Einlass 5/4 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Eintritt mit Programm 30 Pf.
An beiden Tagen nachmittags

Schneewittchen und die sieben Zwerge.

Kindermärchen in 6 Bildern von Grosse.
Einlass 1/4 Uhr. — Anfang 2/4 Uhr. — Eintritt mit Programm 15 Pf.

Dienstag: **Skat-Klub.** Skatspieler werden hierzu freundlichst eingeladen.

Etablissement Lindengarten

Königsbrücker Strasse 121 Dresden-Neustadt Königsbrücker Strasse 121.

Sonntag und zum Neujahr (bis 1 Uhr) in den herrlichen Sälen

Grosse schneidige Ball-Musik.

Es laden ergebenst ein August Lorenz.

Kristall-Palast

Schöferstrasse 45 Konzert- und Ball-Etablissement Schöferstrasse 45

Sonntag und zum Hohen Neujahr (bis nachts 1 Uhr)

Feine Pariser Reunion

in den wundervollen Lichtprunksälen, ausgeschmückt mit neuer hochparter künstlerischer Dekoration!

Es laden freundlichst ein Artur Bär u. Frau.

Varieté u. Ballsäle Deutscher Kaiser

Strassenbahnlinie 15. — Dresden-N., Leipziger Strasse 112.

Sonntag von 4 Uhr an In den herrlichen Jagdsälen Montag von 7-1 Uhr

Feinster Großstadt-Ball.

N.-B. Donnerstag den 16. Januar, abends 7 Uhr: Der schönste u. grösste **Masken-Ball** Dresdens!
3 Doppel spielen ununterbrochen! Ein Sommernachtstraum in der Biedermeierzeit. — Delicaten Gaumenfreude!
Kell. Köchere Plaisir!

5 Uhr **Felsenkeller** 5 Uhr
Plauen.
Sonntag den 5. Januar, nachmittags 5 Uhr

Rein-Gold-Sänger
Weihnachts-Programm!
Groscher Erfolg!!! Riesiger Beifall!!!
Anfang 5 Uhr.

5 Uhr **Nachdem Ball.** 5 Uhr
Adresse: Br. Franka, Elisenstr. 60.

Erbgericht Klotzsche.
Morgen Sonntag und Montag (Neujahr) Feiner öffentl. Ball
11 selbstgebackenen Kuchen.

Gasthof Niederhäslich Morgen Sonntag
Deffentl. Ballmusik.
10 Tanzmarken 50 Pf.
Es laden ein Käthe Wagner.

Gasthof Bannewitz.
Sonntag den 5. Januar:
Feine öffentl. Ballmusik
Es laden ergebenst ein Emil Dietze u. Frau.

Gasthof Gr.-Zschachwitz
Gaststube der Eisenbahn Laubegast-Klein-Zschachwitz. 6 Minuten vom Bahnhof Biederstein.

Sonnabend den 4., Sonntag den 5., Montag den 6. Januar
Große Schweins- u. Gänse-Prämienpoule
1. Preis: Ein 2-jähriges schwarzes Schwein. 2. Preis: Ein halbes Schwein. 3. Preis: 3 Schinken. 4. Preis: 2 Schinken. 5. Preis: 1 Schinken und 2 Gänse. usw. Ca. 120 wertvolle Preise.
3 Stroh 50 Pf.

Es laden ergebenst ein Frau verw. Lorenz. Das Komitee.

Gasthof Leuben
Morgen Sonntag von 4 Uhr an
Deffentl. Ballmusik
mit verklärtem Orchester. 10 Tanzmarken 50 Pf.
Es laden freundlichst ein M. Morgenstern u. Frau.

Goldne Krone Sonntag den 5. Januar
Zschachwitz. Feine Ballmusik
5-Pf.-Touren

Köhler's
Gasthof Döhlen
Heute **Grosser Fest-Ball!**
NB. Am 16. Januar 1913: Der pompöse **MASKEN-BALL**

Gasthof Mockritz.
Sonntag und Montag (zum Neujahr)
Grosser Jugend-Elite-Ball
Großer Beifall. — Eintritt frei. — Tanzmarken.

SARRASANI

Sonntag den 5. Januar und Montag den 6. Januar An beiden Tagen

Vernünftige 11-1 Uhr Gr. Promenade-Konzert auf der Terrasse des Circusgebäudes

Circus
Nachmittags: 3 Uhr
Extra-Fremden- und Familienvorstellung mit unverkürztem Parade-Programm.

Kinder unter 14 Jahren auf allen Plätzen u. Militär vom Feldwebel abwärts auf allen Sitzplätzen halbe Preise!
Abends: 7 1/2 Uhr
Großer Gala-Abend
Telephon 17760 (Höflich. Kass.) 17812 (Höflich. Bureau).
Telephonisch bestellte Billets werden nur bis 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellungen reserviert.

Konzert-Tunnel
Erstklass. Grossstadt-Restaurant.
Versüßliche Küche
= ff. Biere =
Ab 4 Uhr nachmittags bis 8 Uhr nachts:
Unterhaltungs-Konzert
bei freiem Eintritt.
Reichhaltige Speisekarte.
Angenehmer Aufenthalt.

TROADERO
Einziges Etablissement dieser Art.
Die ganze Nacht geöffnet!
Ab 11 Uhr:
Bunter - Abend
unter Mitwirkung sämtlicher hierfür engagierten Künstlerkräfte.
Rendez-vous der Elite!
Entree 3 Mark.
Bestellungen auf Tische werden auch telephonisch entgegengenommen.

Restaurant **Julius Wendler**
Alaunstraße 33
empf. seine febl. Spezialitäten. Gutes, feilzig. Mittagstisch. Eigene Schlächterei.

Paradies-Garten, Zschertnig
Bereitet köstliches Feinspeisungs-Gelächter. — Günstigen der Strohdecke.
Sonntag u. Montag **Grosser Elite-Ball**
Speisen und Getränke in bekannter Güte
Hochachtungsvoll Max Ad. Seibe.

Internationale **RINGKÄMPFE**
in Potschappel
von Sonnabend d. 11. bis mit Sonntag d. 19. Januar
im Döhlener Hof

Welt-Etablissement zum Steiner, Niederpostwitz-Potschappel.
Sonntag den 5. Januar
Große öffentliche Ballmusik Anfang 4 Uhr.
Steiger-Saal voran! Derselbe beharf keiner Reklame, besser Beweis: der feudale Betrieb.
Um 10 Uhr die großen **Gräfen-Touren** für Damen und Herren.
Montag den 6. Januar (Neujahr)
Großer öffentl. Jugend-Ball Anfang 5 Uhr.
Für diesen Abend vorgesehen die größten und neuesten Schläger.
Punkt 11 Uhr **große Eier-Poules**, ganz neu auf diesem Gebiet.
Darum auf zu dem, der auch was bietet und das ist mit einer **Steigerwirt, der Karl.**
NB. Habe Sonnabends noch größeres Vereinszimmer frei!

Musenhalle
Einziges Varieté und Volkstheater des Westens.
Mit großem Beifall aufgenommen
Täglich 8.10 Uhr: **Spannaus aus Kiel?**
Ehrlich währt am längsten. Stimmungsvolles Weihnachtsstück.
Eine tolle Kiste. Original-Schwarz.
Und der versüßliche Solistenteil. **Staccatissimo.**
Sonntags 3 Vorstellungen.
11-1 Uhr Matinee. Nachm. 4-7 Uhr. 1 Kind mit Eltern frei.
Sonntags u. Montags
Im Ballsaal: Der Original-Kirchhölzer-Walzer.
Sollständig neu für Dresden.

Verantwortl. Herausgeber: Hermann-Walch u. Kröner

Kopie nach 80 Pf. Willig.

Man in Annel 5.

+

el. en. 1. 1913.

mscht 13

abst. Frau stich.

nd De

Frau Str. 22.

erat in steiner engel, engel.

Volksmännerchor.
Montag den 6. Januar, nachmittags Punkt 8 Uhr
General-Versammlung
im Restaurant zum General, Saulbachstraße 16.
Pünktliches Erscheinen aller Mitglieder ist Pflicht. Der Vorstand.

Arbeiter-Sanitäts-Kolonie, Dresden
Donnerstag, 23. Januar, abends 8^{1/2} Uhr
General-Versammlung
im großen Saale der Zentralhalle.
Tages-Ordnung:

1. Bericht des Vorstandes. 2. Anträge. 3. Neuwahlen.
4. Allgemeines.
Anträge müssen schriftlich bis acht Tage vor der Generalversammlung an den Obmann eingereicht werden.
An dieser Versammlung haben auch die Mitglieder der Abteilung des Plauenischen Bundes teilzunehmen. Jedes Mitglied der Kolonie muß erscheinen.

Sonnabend den 1. Februar 1913 im großen Saale der Zentralhalle, Pilschoplag: **Tanz-Abend.** Beginn Punkt 8 Uhr. Ende 2 Uhr. Karten für Mitglieder und ihre Angehörigen, a 10 Pf. sind bei den Petroskoffstern sowie in den Liebungsstunden und an der Kasse zu haben.

Arb.-Samariterbund, Kolonne Meissen
Montag den 6. Januar, nachmittags 3 Uhr, im Kaisergarten
Ordentliche General-Versammlung
Tages-Ordnung:

1. Berichte. — 2. Anträge. — 3. Neuwahl.
Mitgliedsbücher berechnigen zum Eintritt.
F. R.: Adolf Söh, 1. Obmann, Obermeißa 5b.

Ortskrankenkasse für Radebeul u. Nachbarorte.
Mittwoch den 8. Januar 1913, abends 8^{1/2} Uhr
Außerordentliche General-Versammlung
im Saale des Stabkassens „Die Jahreszeiten“.

Tages-Ordnung:
1. Ausdrück und Beibehaltung über die Auflösung bzw. Schließung unserer Kasse mit 31. Dezember 1913.
2. Allgemeines.
Um pünktliches Erscheinen ersucht
Der Vorstand der Ortskrankenkasse für Radebeul u. Nachbarorte.
H. J. 015, Vorsitzender.
Radebeul, den 30. Dezember 1912.

Schiess- und Sparverein Birkigt.
Montag den 6. Januar (Sohnesjahr) im Gasthof Birkigt
Kränzchen.
Anfang 5 Uhr. Anfang 5 Uhr.
Zahlreiche Beteiligung wünscht D. V.

M.-G.-Verein „Vorwärts“, Leuben-Laubegast
Montag den 6. Januar (Sohnesjahr), nachm. 4 Uhr
General-Versammlung
im Gasthof Leuben (kleiner Saal).
Hierzu ladet die aktiven und passiven Mitglieder freundlichst ein
Der Vorstand

Wintergarten
Jeden Sonntag und Montag:
Die Residenz-Ballfeste
mit der Goldenen Fliege!

Goldne Krone, Strehlen
Heute Sonntag und morgen Sohnesjahr, von 4 Uhr an
Tanzmarken Ballmusik Neue Tänze.
Schachstundenschloß S. Obenfreit.

Döhlener Hof zur Roten Schänke.
Sonntag den 6. Januar 1913
Feiner Ball Klatter Betrieb!

Achtung! Feiner Ball Klatter Betrieb!
Montag den 6. Januar 1913
Öffentlicher Bauern-Ball.
Wir laden ergebenst ein E. Seidel und Frau.

Zoologischer Garten
Sonntag den 6. Januar:
Billige Eintrittspreise
jede Person: **25 Pf.**
Von nachmittags 4 Uhr an: **Großes Konzert.**
Täglich vormittags 11 und nachmittags 4 Uhr
Seelöwen- u. Pinguin-Vorführung
Im Aquarium u. a.:
Grosser Tintenfisch, Riesenseestern
Montag d. 6. Januar v. nachm. 5 Uhr an: **Großes Konzert.**
Erwachsene 50 Pf. (Von abends 30 Pf.)
Kinder 20 Pf. (7 Uhr an 30 Pf.)
Die Gültigkeit der Dauerkarten der Aktionäre erlischt mit Ablauf des Jahres, der Umtausch der Karten ist j. d. d. an den drei Kassen des Gartens, nicht im Sekretariat, zu bewirken.
Abonnement-Bedingungen:
a) Für die Angehörigen einer Familie 20 Pf.
b) Für zwei Personen einer Familie 15 „
c) Für eine Person 10 „
d) Für Künstler, Studierende, Einj.-Preis- und Schüler und im Anschluss an eine der vorstehenden Karten unter a, b, c: 5 „
Für Haushaltende (auch Pensionäre) 5 „
Für Bedienstete (auch Verdingte) 3 „
Für Hausbesuch monatlich 2 „

Gasthof Oberpesterwitz.
Morgen Sonntag: **Feiner Ball.**

Gasthof Kaitz
10 Minuten von Cottbusen Station
Jeden Sonntag
Grosse Ballmusik.
Tanz 5 Pf. Eintritt frei.
Es ladet erg. ein A. Hilde.

Marienbad
Friedrichstadt (Telephon 8004) Seminarstr. 19
Inhaber: Emil Freitag, Bademeister und
Wasscur, früher in Dr. Lehmanns Sanatorium, rumpfecht
elektr. Licht- und Wasserväder, Dampfbad und irisch-römisches
Bad, Sauerstoff- u. Kohlensäure Bäder, Villige Volksbäder.

Gasthof Stetzsch.
Sonntag d. 6. u. Montag d. 6. Jan.
Starkbesetzte Ballmusik.
Es laden freudl. ein R. Bauer u. Frau

Einer geehrten Gintwohnerschaft von Cotta u. Umg.
zur gefälligen Kenntnis, daß wir das
Restaurant Silberblick
Hühndorferstr. 14
von Herrn Rich. Jacob käuflich erworben haben.
Wir werden eifrig bemüht sein, unsern werthen Gästen
nur mit guten Speisen und Getränken aufzuwarten und den
Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen.
Indem wir höflich bitten, unser Unternehmen gütigst
unterstützen zu wollen, zeichnen
Walther Kludig und Frau.

N.B. Sonntag Freikonzert

Kohl'nstob
empf. freundliche Lokalitäten
Täglich: **Frei-Konzert**
Radeberger Hof
Radeberger Straße 52
Richard Gebner u. Frau.

Spiegelsäle
Gasth. Briesnitz
Heute Sonntag
Große öffentliche
Ballmusik.
Von 4-5^{1/2} Uhr Freier Tanz.
Tanzmarken wie immer!
Ausgabe neuer
Pallepartouts
Alle Freunde und Bekannten
von Diesem sind herzlich ein-
geladen. Also Parole:
Alle nach Gasthof Briesnitz!

Rest. z. freundlichen Ecke
Sohnesjahrstr. 22, Ode-Exoniarstr.
Wir bringen unsere besten, freundl.
Lokalitäten nebst Vereinszimmer
mit Piano in empf. Erinnerung.
Beste Bier a. erst. Brauereien.
Spezialität: K. Kartoffelsalat.
Um gütigen Aufpruch bitten
Robert Koro u. Frau

Treffpunkt aller Gelinnungs-
freunde
beilich. Klemm, Seebauer-
knige, Pappitz 18, Steis
Betrieb. Täglich Frei-Konzert.

Neumanns
Konzerthaus
Schlossergasse 8
Täglich: Konzert- u.
Gesangs-Vorträge.

Bad u. Restaurant Erholung
Kronitz-Dr. Bahner, 4
Alle Arten Bäder, elektrisch, Dampfbad, Dampfbad, Massagen usw.
Expedite Sachleute! — Essen und
Trinken gut. :: Heilwässer-Lager.

Restaurant
Hermann Rilke
Gerokstrasse 7
empfiehlt seine freundlichen
Lokalitäten.
Guter köstl. Mittagstisch.
Eigene Kellerei.

Vor-Anzeige!
Gasthof Erbgericht Waitroda
Sonntag den 19. Januar
Abend-Essen!
Es ladet freundlichst ein E. Bruns.

Deutscher Metallarbeiter-Verein
Verwaltungsstelle Dresden u. U.
Branche der Heizungs-Monteurs und -Helfer
Sonntag den 6. Januar, vormittags 11 Uhr
im gr. Saale des Volkshauses, Riesenbergstr.
Wichtige Branchen-Versammlung
Tages-Ordnung:
Bericht über die stattgefundenen Tarif-
Verhandlungen.
In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung ist es Pflicht eines
jeden Kollegen, in dieser Versammlung zu erscheinen.
Die Ortsverwaltung.

Eintrittskarten
zu den phänomenalen, hochinteressanten und einzig schönen
kinematographischen Aufführungen des
Hilf-Ing. Kade im Hauptsaale des hiesigen Aus-
stellungspalastes sind außer in den bekannten Verkaufsstellen
auch im **Gewerkschaftsstatell** (zu Vorzugspreisen) zu haben.

Büderei Max Donat
20 Blumenstraße 20
Liefert Frühbrot nach allen Teilen der Johann-
stadt und nach Strießen
Gehilfenforderungen bewilligt!

Arbeiter!
Wo finden Sie
die modernsten
Monats-Ulster
und -Paletots
Anzüge, Stoff- und Arbeitshosen
zu staunend billigen Preisen?
Nur in der
Ersten Dresdner Zentral-Bekleidungs-halle
13 Neue Gasse 13
1 Minute vom Pirnaischen Platz.

Zahn-Praxis
Max Wagner
Bettinerstraße 18, 1 Dresden, Bettinerstraße 18, 1
früher Rudolphs Zahnarzt.
Spezialität: Zahnziehen in örtlicher Betäubung.
Zahnersatz in bester Ausführung. + Plombierungen.
Leichte Zahlungsweise.

Zahn-Atelier!
Künstl. Zähne, Plomben, Umarbeiten nicht pall. Gebille.
Schmerzlos Zahnziehen, schonende Behandl. usw. Teilzahl. gern gestattet.
Sprechstunden 9-12, 4-7^{1/2}, Sonntags 9-12 Uhr.
A. Moeller, Nieder-Gittersee, Bergstrasse 3c.

Kotillon! Neueste Polonaisen-
Mützen Dvd b. 10 Pf.
an Luftschlangen, Schwebhülle,
Dekorations-Girlanden,
Tombola-Losröllchen 100 St. 25 Pf.
Waren-Lotterien kompl. Sortimente
in jeder Preislage.
Großartige Musikantenstellung. Musik.
Gratulationslog. u. bekannt hül. Habitués werden gratis u. gratis.
Ludwig Philippsohn, Scheffelstr. 26, I.

Jos. Gremmer's Wwe.
Landshut, Bayern.
Erste und Beste
Brasiltabakfabrik
Vorteilhafteste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.
Muster sowie Probestücke gratis und franko.

Mit Anfang dieses Jahres beginnen die Abonnements
auf die Lieferungsreihe
Hohenzollern-Legende, 50 Hefte, a 20 Pf.
Blut und Ellen, 50 Hefte a 20 Pf.
Pfaffenherrschaft, 50 Hefte a 20 Pf.
Geschichte der Revolutionen, a 20 Pf.
Kosmos jährlich 5.—
Jeder Zeitungsabnehmer nimmt Bestellungen entgegen.
Die Volksbuchhandlung.

Erste Generalversammlung des Verbandes der Land-, Wald- und Weinbergarbeiter.

(Fortsetzung.)

Berlin, 29. Dezember 1912.

Am zweiten Verhandlungstag wird die Diskussion über die Rechtmäßigkeit des Verbandes eröffnet. Von mehreren Delegierten wird besonders hervorgehoben, daß die Verordnung des Reichsjustizministeriums die wichtigste Einrichtung im Verband sei, wichtiger als Strafen- und Steuerunterstützung. Somit werden in der Diskussion eine Reihe von Fällen über Standalöse Rechtmäßigkeit der Landarbeiter vorgetragen.

Es folgt hierauf ein zweistündiges, mit regem Interesse aufgenommenes Referat des Redaktors Jauch über: Die Rechtsverhältnisse der Landarbeiter. Redner bemerkt einleitend, er wolle nur die sozialen Rechtsverhältnisse des Landarbeiters besprechen, nicht seine politischen Rechte als Staatsbürger. In den 35 Jahren Tätigkeit des Verbandes hätten die Gegner allerhand Vorschläge gemacht, wie dem Landarbeiter zu helfen sei, nur den wichtigsten Vorschlag, die Rechtsverhältnisse zu verbessern, hätten sie vergessen. Nur von dem Syndikat der Brandenburgerischen Landwirtschaftskammer sei ein solcher Vorschlag, und zwar auf Änderung der Befristungsordnung, gemacht worden, der aber später keine weiteren Bestimmungen bringen würde. Im Arbeitsverhältnis des Landarbeiters habe der Unternehmer unumschränkte Gewalt über den Arbeiter. Der Vertrag komme nicht zwischen zwei gleich starken Parteien zu. Alle gesetzlichen Bestimmungen seien anscheinend nur von der Ansicht diktiert: Wie macht man es dem Unternehmern leicht, den Arbeiter auszunutzen? Der gewöhnliche Arbeitsvertrag für die Industriearbeiter zeige doch dagegen einige vorgeschrittene Rechtsformen. Durch die Gewerbeordnung sind doch Arbeiterbeschäftigungen, ein Verbot der Lohnaufrechnung, die Einbehaltung der Haftung über die Höhe eines Wochenverdienstes hinaus unterlag, ferner ist der Kontraktbruch die Strafe für beide Teile die gleiche, die Dauer der Arbeitszeit in gewissen Betrieben und für Frauen ist bestimmt und anders mehr. Das sei zwar, gemessen an dem, was wir verlangen, kein idealer Arbeitsvertrag, er stehe aber unendlich über dem Gesetzwort. Hier herrsche kein Arbeitsvertrag, und die Gesetzesbestimmungen sind nach durch Strafbestimmungen maßlos verschärft. Dazu kommt, daß dieses „Recht“ nicht einheitlich, sondern in 44 Gesetzbüchern verstreut ist. Und während das Gesetz — was zum Gesetz zählt, ist übrigens selbst unter Rechtsgelehrten sehr kritisch — unter die Befristungsordnung fällt, unterliegen die landwirtschaftlichen Arbeiter den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs über den Dienstvertrag. Im Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch ist extra gesagt, daß die Bestimmungen der Befristungsordnung unberührt bleiben. Somit geht Reichsrecht vor Landesrecht, nur im Arbeitsverhältnis des Landarbeiters nicht. Das Gesetzrecht kennt eigentlich nur die Pflichten des Arbeiters, das ist ein sicheres Bild in die 44 Gesetzbücher. Danach hat sich das Gesetz der häuslichen Gewalt zu unterwerfen, hat jede Art Arbeit — was im allgemeinen Dauer zu berichten, auch (nach einigen Gesetzbüchern) ein obrigkeitliches Zeugnis haben, ist nicht nur der Dienstverpflichtung, sondern auch den Pflichten gegenüber verpflichtet, treu und fleißig, ehebrechlich und geschworen, sogar auch außer dem Hause zu sein (eine schwerwiegende Bestimmung, wenn man bedenkt, daß bei Verstoß

gegen die Strafbestimmungen in Anwendung gebracht werden können), es muß ferner das Beste für die Herrschaft wollen und etwaigen Schaden gegen sie abwenden, es muß jede Untreue des Nebensindes melden, sonst haftet es für den der Herrschaft dadurch entstehenden Schaden, es muß sich jederzeit seine Sachen (verschlossene Koffer) durchsuchen lassen, es muß verträglich mit dem Nebensindes sein, es darf von den häuslichen Verhältnissen der Herrschaft nicht ausplaudern, es muß Verweise und Befehle der Herrschaft mit Ehrerbietung entgegennehmen usw. Dazu kommt aber vor allem, daß nach den Bestimmungen einiger Befristungsordnungen der Herrschaft das mittelbare Rücktrittsrecht zusteht. Zwar wird das von Kommentatoren mit modernen Ansichten bestritten, die Gerichte aber entscheiden noch heute in dem Sinne. — Diese Gewohnheit des Rücktritts hat sich denn auch auf die Landarbeiter übertragen. Wenn der Arbeiter dann bei der Staatsanwaltschaft Strafantrag stellt, nimmt diese stets an, daß der Gutsherr in Notwehr gehandelt habe und lehnt ein Verfahren ab. Das wirkt wie eine Prämie auf das Rücktrittsrecht. Alle Befristungsordnungen, außer der badischen, haben Strafbestimmungen. Das Gebote kann bestraft werden wegen Nichtantretens des Dienstes, unzeitigen unterbrechtigen Verlassens des Dienstes (Kontraktbruch), Widerspruch gegen Befehle der Herrschaft, beharrlicher Weigerung von Dienstleistungen, Unbotmäßigkeit, Aufregung zu Jähzornen und zu ähnlicher Missetaten der Herrschaft, wenn es das Dienstbuch nicht abgibt oder sich bei mehr als einer Herrschaft vermischt u. a. m. Dazu kommt endlich die Polizeigewalt. Die Polizei kann kontraktwidriges Gebot zwangsweise an die Arbeitstätte zurückführen.

Jauch bespricht weiter das Recht der nicht zum Gebote gehörenden landwirtschaftlichen Arbeiter, die den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs unterliegen. Hier sei das Recht zwar ein etwas freieres, bei Entscheidungen durch die kleinen Amtsgerichte, die sich nach höheren Entscheidungen nicht richten, werde dieses bessere Recht aber oft sehr stark vermindert. — Dieses Recht würde weiter beschränkt durch das Reichsstrafgesetz. Danach kann mit Haft und zwar nur mit Haft, bestraft werden, wer Aneinanderreihung annimmt, wenn ihm Arbeitsgelegenheit nachgewiesen werden kann; es wird dann Arbeitslohn angenommen. — Die Gutsherrn wollten sich aber auch der Unterstützungspflicht gegen Ortsarme zu entziehen. Der Redner bespricht weiter die Einschränkung des Qualifikationsrechts der Landarbeiter und die Befristung der Verabredung zur Gewerding besserer Arbeitsbedingungen durch das preussische Gesetz vom 24. April 1884 und ähnliche Gesetze in Anhalt, Meckl. v. L., Braunschweig, Hannover, Mecklenburg, den Vegetationsartenanerkennung für ausländische Arbeiter und das in der Arbeiterversicherung enthaltene mindere Recht für Landarbeiter. — Jauch geht sodann auf den kürzlich von der Deutschen Tageszeitung gemachten Vorstoß ein, der Verlangen, daß die übermäßigen Rekruten und die nicht voll waffenfähigen jungen Leute zwangsweise zur Landwirtschaft verpflichtet werden sollen. Der Herr wollte zwar damit für den Kriegsfall ausländische Landarbeiter ersetzen, er wollte aber auch der Deutscher Steuern. Und diese neue Pflicht für das Vaterland habe in der Deutschen Tageszeitung fremdlichen Widerhall gefunden. (Beifall.)

Bei diesen Vorträgen gegenüber hätten die Landarbeiter ihre Forderungen zu erheben. Zwar habe die sozialdemokratische Fraktion im Reichstag schon oft den Verzicht gemacht, sich für die Rechte der Arbeiter zu verwenden. Die Landarbeiter aber dürften nicht unterlassen, sich selbst an die Regierung zu wenden, wie die Agrarier es auch tun. Sie müßten wie diese schreiben und abermals schreiben.

Der Schrei von 17 000 würde schon nachhaltiger als der des Einzelnen, der Schrei von 100 000 aber, den er bald hören möchte, würde noch eindringlicher sein. Die erste Generalversammlung sei als ein Wendepunkt in der Geschichte der deutschen Landarbeiterbewegung zu betrachten. Seit der Zeit der Bauernkriege habe der Landarbeiter in Deutschland seine Forderungen in Gemeinschaft nicht mehr erhoben, er müsse jetzt wieder aufstehen und seine Forderungen in der Öffentlichkeit stellen. (Minutenlanger Beifall.)

Dr. S. Rosenfeld ergänzt die Ausführungen Jauch' durch eine Reihe höchst interessanter Fälle aus seiner Rechtspraxis. Es sei durchaus unzulässig, daß, wie es geschieht, Landarbeiter wegen Arbeitsverweigerung täglich neu in Strafe genommen werden können bis zu überaus hohen Gesamtbeträgen. Damit solle Gerechtigkeit unter den Arbeitern herbeiführt werden, um bei allen Befristungsordnungen in Strafe umzuwandeln. Allgemeiner juristischer Grundlag sei, daß Arbeitsverweigerung ein Delikt sei und deshalb nur einmal Strafe in Anwendung kommen könne; es sei zu erwarten, daß bei gerichtlichen Entscheidungen dieser Grundlag beachtet würde.

Victoria-Salon, Waldhausstr. 14
(altst. am See am See.)
„Prinz Guttall“ mit dem originalen Komiker Blatzheim
und das glänzend neue, erstklassige Neujahr-Programm.
Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertage 4 und 8 Uhr.
Theater-Tunnel: Neu! Die 7 Schwaben. Neu!
Anfang 1/8 Uhr, Sonntags 5 Uhr.

Schuhcreme
Pilo
wird täglich mehr verlangt.
Qualität und große Ausgiebigkeit
sind die Vorzüge.

Rackows Handelsschule.
Altmarkt 15. Albertplatz 10
Sonderkursus für jg. Mädchen.
Auskunft u. Prospekt M kostenlos.
23 Lehrkräfte, 110 Schreibmaschinen. Im letzten Jahre über 900 Stellenmeldungen

Schmalzler
(Waschtisch), Sand-
unter und Regensburger
sind frisch bei
Moritz Gabriel
Große Zwingstraße 9
Ede Weltenerstraße
2. 4441: Grunert Str. 6
**Schmalzler-
Flaschen**
in großer
Auswahl.

Brautleute
kaufen solid und billig bekannt-
lich bei
Möbel-Geselle
Dresden, Rosenstrasse 45
auch bei Teilsahlungen.

Lederhandlung
Am See 19.
Leder-Ausschnitt
in alle gerbst. Fache- u. Schliefer
sowie sämtl. Schuhmacher-
Bedarfsartikel billig.
August Holschke.

7.-15. Januar **7.-15. Januar**
Trotz grosser Woll-Hausse
8 Tage enorm billige
Strickwolle
zu Ausnahmepreisen!
(rein netto)

Stern-Wollen Braun * Grün * Violet * Pfund nur 2.60 3.35 3.70 sonst 3.10 3.85 4.25	Kamelhaarwolle B. S. A. Pfund nur 3.50 4.00 4.25 sonst 4.00 4.50 4.75	Kleeblatt 18. II Pfund nur 3.20 sonst 3.55
Engl. Vigogne Pfund nur 4.40 sonst 5.00	Pa. Brandenburger 16 Super und extra Pfund nur 2.75 sonst 3.15	Filzfreieu-Schweißwolle nicht einlaufend Pfund nur 3.90 sonst 4.50

Schmidtsche Wollen von Pfund Mark 2.90 an.
Auf alle nicht aufgeführten Sorten
10 Prozent Rabatt
(ausgenommen Seidenwolle und Schmidtsche Wollen)
Unter 1/2 Pfund wird zu diesen Preisen nicht verkauft.

Strumpfhaus Günther
vormals Birkner
Ecke Seestr. — Breite Str. 2
Filiale: Wildruffer Straße 46

Brautleute
kaufen solid und billig
Möbel
Ausstattungen i. jed. Preislage bei
C. Leonhardt
Am See 31.
Sollten Leuten Teilsahlungen!

Oskar Andrich der die
besten
Strick-
wolle
herstellt
wie bekannt billig verkaufen
kann. Alles faunt.
Hüte
Blumen
Korsetts
Flügel
Marabu
Sib. Kränze
Palmen
Jetzt
Extra-Preise
Bilg. Fabrik.
Nur
Am See 25,
Blasewitzer
Straße 28.

Brautleute
kaufen Möbel solid und billig
im
Cottaer Möbelhaus
Gossebander Straße
gegenüber d. neuen Schule.
mit Siegel-Verkauf. Im
Hermann Störzel.
Herren-Wäsche
Krawatten, Blaus Anzüge
kauf man am billigsten bei
E. Köhler, Am See 13

Parteiangelegenheiten.

Kommunalwahlen.

Die Bürgerausschüßwahlen in Württemberg fanden mit dem 31. Dezember ihren Abschluß. Bis zum 20. Dezember hatte unser Landesparlament über Erfolge in 67 Orten berichtet.

Die Bürgerausschüßwahlen in Württemberg fanden mit dem 31. Dezember ihren Abschluß. Bis zum 20. Dezember hatte unser Landesparlament über Erfolge in 67 Orten berichtet.

Die Bürgerausschüßwahlen in Württemberg fanden mit dem 31. Dezember ihren Abschluß. Bis zum 20. Dezember hatte unser Landesparlament über Erfolge in 67 Orten berichtet.

Die Bürgerausschüßwahlen in Württemberg fanden mit dem 31. Dezember ihren Abschluß. Bis zum 20. Dezember hatte unser Landesparlament über Erfolge in 67 Orten berichtet.

Die Bürgerausschüßwahlen in Württemberg fanden mit dem 31. Dezember ihren Abschluß. Bis zum 20. Dezember hatte unser Landesparlament über Erfolge in 67 Orten berichtet.

Die Bürgerausschüßwahlen in Württemberg fanden mit dem 31. Dezember ihren Abschluß. Bis zum 20. Dezember hatte unser Landesparlament über Erfolge in 67 Orten berichtet.

Die Bürgerausschüßwahlen in Württemberg fanden mit dem 31. Dezember ihren Abschluß. Bis zum 20. Dezember hatte unser Landesparlament über Erfolge in 67 Orten berichtet.

Die Bürgerausschüßwahlen in Württemberg fanden mit dem 31. Dezember ihren Abschluß. Bis zum 20. Dezember hatte unser Landesparlament über Erfolge in 67 Orten berichtet.

Die Bürgerausschüßwahlen in Württemberg fanden mit dem 31. Dezember ihren Abschluß. Bis zum 20. Dezember hatte unser Landesparlament über Erfolge in 67 Orten berichtet.

Die Bürgerausschüßwahlen in Württemberg fanden mit dem 31. Dezember ihren Abschluß. Bis zum 20. Dezember hatte unser Landesparlament über Erfolge in 67 Orten berichtet.

Die Bürgerausschüßwahlen in Württemberg fanden mit dem 31. Dezember ihren Abschluß. Bis zum 20. Dezember hatte unser Landesparlament über Erfolge in 67 Orten berichtet.

Die Bürgerausschüßwahlen in Württemberg fanden mit dem 31. Dezember ihren Abschluß. Bis zum 20. Dezember hatte unser Landesparlament über Erfolge in 67 Orten berichtet.

Die Bürgerausschüßwahlen in Württemberg fanden mit dem 31. Dezember ihren Abschluß. Bis zum 20. Dezember hatte unser Landesparlament über Erfolge in 67 Orten berichtet.

Die Bürgerausschüßwahlen in Württemberg fanden mit dem 31. Dezember ihren Abschluß. Bis zum 20. Dezember hatte unser Landesparlament über Erfolge in 67 Orten berichtet.

Die Bürgerausschüßwahlen in Württemberg fanden mit dem 31. Dezember ihren Abschluß. Bis zum 20. Dezember hatte unser Landesparlament über Erfolge in 67 Orten berichtet.

Die Bürgerausschüßwahlen in Württemberg fanden mit dem 31. Dezember ihren Abschluß. Bis zum 20. Dezember hatte unser Landesparlament über Erfolge in 67 Orten berichtet.

Die Bürgerausschüßwahlen in Württemberg fanden mit dem 31. Dezember ihren Abschluß. Bis zum 20. Dezember hatte unser Landesparlament über Erfolge in 67 Orten berichtet.

Die Bürgerausschüßwahlen in Württemberg fanden mit dem 31. Dezember ihren Abschluß. Bis zum 20. Dezember hatte unser Landesparlament über Erfolge in 67 Orten berichtet.

Die Bürgerausschüßwahlen in Württemberg fanden mit dem 31. Dezember ihren Abschluß. Bis zum 20. Dezember hatte unser Landesparlament über Erfolge in 67 Orten berichtet.

Die Bürgerausschüßwahlen in Württemberg fanden mit dem 31. Dezember ihren Abschluß. Bis zum 20. Dezember hatte unser Landesparlament über Erfolge in 67 Orten berichtet.

Die Bürgerausschüßwahlen in Württemberg fanden mit dem 31. Dezember ihren Abschluß. Bis zum 20. Dezember hatte unser Landesparlament über Erfolge in 67 Orten berichtet.

Die Bürgerausschüßwahlen in Württemberg fanden mit dem 31. Dezember ihren Abschluß. Bis zum 20. Dezember hatte unser Landesparlament über Erfolge in 67 Orten berichtet.

Seifenfabrik in einem anderen Teile Deutschlands nicht mehr länger aufgegeben werden kann. Im Jahre 1913 wird mit dem Bau der zweiten Seifenfabrik in Düsseldorf begonnen werden.

Der Einigungsprozess der französischen Genossenschaften

Ich, wie unser französischer gr.-Korrespondent meldet, am Montagabend in Lyons geschloffen worden, nachdem eine zweitägige Debatte aller Organisationsfragen, die vorgelegten haben, zu endgültigen Entscheidungen geführt hatte.

Bezirksparteileiter gesucht.

Mit Eintritt zum 1. März 1913 wird für den Agitationsbezirk Eilenburg-Sachsen ein Sekretär gesucht.

Verlosungen.

Der Landtagsabgeordnete Herr Albert Hofmann hat für den Dezember 1912 ein Verlosungsgeld von 2000 Mark zur Verfügung gestellt.

Verhaftungen.

Wegen angeblicher Verleumdung des Majors a. D. Schützinger in Freiburg im Breisgau hat der Reichsanwalt in Straßburg Verhaftungen angeordnet.

Eine Rundgebung der griechischen Sozialisten.

Am 1. Januar 1913 fand in Athen eine Rundgebung der griechischen Sozialisten statt, bei der ein Aufruf zur Bildung eines Sozialistischen Bundes erfolgte.

Wäucher zur Partei.

Die zahlreiche Gruppe von Revolutionsärzten in Frankreich, die sich im Laufe der Zeit um Dreyfus und sein Werk, die soziale, gesammelt hat, ist jetzt mit der Sozialistischen Partei eintritten.

Genossenschaftswesen.

Ueber die Produktionsabteilung der Großhandelsfirma ... beschränkt die Produktion ...

Advertisement for Kaiser's Brust-Caramellen. Text: 'Kaiser's Brust-Caramellen mit den 3 Tannen von Millionen'. Includes a small image of the product.

Large advertisement for H. Zeimann, Webergasse 1. Text: 'Räumungs-Verkauf! Mein alljährlich stattfindender Räumungs-Verkauf mit 10% Kassen-Rabatt'. Includes details about the sale of clothing and household goods.

Dienstag letzter Tag

Sonder-Angebote

Das Vorteilhafteste, was wir je geboten!

Jeder Teil ein Gelegenheitskauf!

Paletots - Ulster teils Flauchstoffe, teils Stoffe in englischem Geschmack, 125-135 cm lg., regul. Preis 13.50 b. 18.50, jetzt nur 7.75	Paletots - Ulster marine oder schwarz, m. kariert Absseite, pa. Verarbeitung, regul. Preis 42.- bis 60.- . . . jetzt nur 22.50	Samt-Paletots (Velour du Nord), 120 cm lang, mit Zwischenfutter, auf Cloth gearb., m. apart. Garnierungen, regul. Preis 36.- bis 39.- jetzt nur 13.50	Tanzstunden-Capes 125 cm lang, mit gestreifter Absseite, mit Pelzrolle jetzt nur 4.90
Paletots - Ulster Flauchstoffe und Stoffe in engl. Geschmack, regulärer Preis 38.- bis 39.- jetzt nur 15.-	Paletots - Ulster teils echt engl. Stoffe und Stoffe engl. Art, in den apartesten Fassons, teils auf Seide, regulärer Preis 35.- bis 75.- jetzt nur 28.-	Abendmäntel Tuch mit Zwischenfutter, mit Seide oder Serge gef., reizend garniert, in mod. Abendfarben, regul. Preis 29.- b. 65.- jetzt nur 22.50	Tanzstunden-Capes 140 cm lang, mit Pelzrolle, Samt-, Soutache-Knopfgarnierung . . . jetzt nur 8.75
Jackenkleider marinebl. Kammgarn, mod. Bindung Jackett u. Rock reizend m. breit. Treppen-, Seide- u. Knopfgarnierung pa. Verarbeitung, Jackett auf Seide, regul. Preis 60.-, jetzt nur 29.50	Tüll- u. Voilekleider weiß und farbig regul. Preis 24.- bis 33.- jetzt nur 12.50	Samtkleider aus Lindner Körper-Velvet, schwarz und farbig, mit aparten Garnierungen, regulärer Preis 29.- b. 35.- jetzt nur 17.50	Wollblusen auf Futter regulärer Preis 5.- bis 8.- jetzt nur 3.-
Jackenkleider aus modernsten gestreift. Mirzastoff, braun, marine, schwarzgestreift, sehr kleids. schicke Fassons, regul. Preis 63.- bis 68.- . . . jetzt nur 33.-	Tüll- u. Voilekleider in apartesten Fassons regul. Preis 36.- bis 48.- jetzt nur 18.50	Sport-Kostümröcke grau, grün u. braun meliert, mit breiten Steppereien, teils mit abknöpfbarem Vol., regul. Preis 9.50 bis 13.50 jetzt nur 5.50	Wollblusen auf Futter, in den apartesten Fassons und Stoffen regulärer Preis 9.- bis 13.50 jetzt nur 4.50

Ball-, Strassen- und Gesellschafts-Toiletten
zu Aufheben erregend niedrigen Preisen

Nur Neuheiten dieser Saison
gelangen zu aussergewöhnlich niedrigen Preisen zum Verkauf. Bei den besten und elegantesten Waren markt jeder am deutlichsten, welche riesigen Vorteile wir bieten

Diese Waren sind vom Umtausch ausgeschlossen und muss jede Aenderung berechnet werden

Reinwollner Cheviot raye in vielen mod. Farben, doppelt breit regul. Preis 1.75, 90 Pf.	Foulard imprimé in reizend. kleinen Tupfendessins, prima Qualitäten, regul. Preis 1.75, 75 Pf.	Riesen-Posten Reinleinen Klöppel-Spitzen u. Einsätze im Muster zusammenpassend, 4, 6, 7 und 10 cm breit, nur Mtr. 45, 42, 38, 25, 22, 16, 10 Pf. Der reguläre Verkaufspreis ist bis 60 Prozent höher	Samt-Gummigürtel prima Halbseide, mit eleganten Wiener Schössern regul. bis 3.95 . . . nur Stück 2.10
Kostüm- u. Kostümrock-Stoffe extra schwere solide Qual. in engl. Geschmack, 130 cm breit, regul. Preis 2.40 nur Mtr. 1.25	Reinseid. Taffet u. Messalin schwarz, vorzügl. solide Qualitäten, regul. Preis 1.75, bis 1.95 . . . nur Mtr. 95, 90 Pf.	Tüllstoffe für Blusen, kleine aparte Muster, sonst bis 1.75 nur Mtr. 75 und 35 Pf.	Weisse Glacéleder-Gürtel glatte und geriefte Dessins, 3/4, 4 und 5 cm breit nur 1.05, 85, 65 Pf.
Reinwollene Flauchstoffe für Mäntel und Röcke, ganz hervorragende Qualitäten, 130 cm breit, regul. Preis 5.25 nur Mtr. 1.75	Liberty-Foulards allererste Lyoner Frabrikate in neuesten Streifen- und Tupfendessins, regul. Preis 2.25 bis 2.75 . . . nur Mtr. 1.25	Director-Korsetts aus prima Drell, in hellblau, rosa, grau, lila, mit 1 Paar Haltern, oben gleichfarbig languettiert, sonst 4.75, nur 2.95	Moderne Damen- und Herren-Schirme vorzügliche Halbseide, mit reinseidenem Futteral 1000 Tage Garantie, nur 3.75
Hemdentuch 70/80 cm breit, vorzügliche Elsässer Ware, starkfädig nur Meter 33 Pf.	Seidenbatist weiß, 110 cm breit, vorzügliches Schweizer Fabrikat, sonst 75 Pf., nur Meter 55 Pf.	Büstenhalter prima Batist, mit auswechselbaren Fischleinstäben, sonst 3.75, nur 2.75	Moderne Damen- und Herren-Schirme reine Seide, mit reinseidenem Futteral 1000 Tage Garantie, nur 4.50
Körperbarchent weiß, 70/80 cm breit, erstklassige süddeutsche u. Elsässer Fabrikate nur Meter 48 und 33 Pf.	Wash-Voile weiß, 105 cm breit, erstklassiges englisches Fabrikat, sonst 1.50, nur Meter 95 Pf.	Director-Beinkleider aus ganz vorzügl. Trikotstoffen, in vielen Farben, am Knie und oben mit Gummizug, mit seid. Taftband-Schleife . . . nur 1.05	Modernste Damen-Schirme Garantie-Qualitäten, prachtvolles Stocksortiment, Wert v. 10, 12 bis 18 M. Einheitspreis 6.90
Wischtücher - Halbleinen - 70/80 cm groß, erstklass. süddeutsche Fabrik., karierte Muster 1/2, Dtzd. nur 90 Pf.	Bettuch-Dowlas 150 cm breit, hervorragende süddeutsche Qualität, sonst 1.20, nur Meter 78 Pf.		

Alsberg

DRESDEN
Wilsdrufferstrasse 6-8
Grosse Brüdergasse 7-9

Diana-Saal **Große öffentliche Ball-Musik.**
 Son 4-1/2 Uhr: Freitanz.
 Montag (Hohneujahr) keine Ball-Musik.
 Jagdweg, W. Kasse, Ostger.

Reichshallen Palmstraße 18
 1 Min. v. Postplatz.
 Sonntag und Montag (Hohneujahr)
Große öffentliche Ballmusik
 Sonntag 4-5 1/2 Uhr } Freier Tanz.
 Montag 4-5 1/2 Uhr }
 12 Tanzmarken 60 Pf. - Hohneujahr Ende 1 Uhr.
 täglich: **Große Gesangs-Konzerte.**

Bellevue
 Wallbergstraße 27, am Friedrichshöfener Bahnhof
 Sonntag u. Montag **Große öfftl. Ballmusik.**
 In beiden Tagen von 4-6 Uhr Freitanz. Hohneujahr bis 1 Uhr.
 Es laden freundlich ein **Oswin Nitzsche u. Frau.**
 Montag, 3. Februar: **Gr. öffentl. Maskenball**

Gambrinus-Säle, Löbtauer
 Sächsische bei Straßenbahnlinie Nr. 22.
Neues Parkett! **Neueste Tänze!**
Öfftl. Ballmusik 10 Tanzmarken
 60 Pfennig
Samstagsabend der Freien Turner, Löbtau
 verbunden mit Konzert, musikalischen Aufführungen und Ball.
 Es ladet freundlich ein **Otto Neumann.**

Feen-Saal **Deutsche Reichskrone**
 Bischofsweg, Ecke Königsbrücker Straße
 Sonntag und Montag (Hohneujahr)
Elite Ballmusik
 Sonntag Anfang 4 Uhr. - Hohneujahr Anfang 4 Uhr.
M. A. Pötzsch, Besitzer.

Gasthof Pieschen.
 Sonntag: **Öfftl. Ballmusik.**
 A. Leipert.

Waldvilla Sonntag und Hohneujahr
 Trausau **Ein feines Ländchen.**

Wilder Mann.
 Sonntag und Hohneujahr

Grosse Ballmusik.
 25 Konstanten, 24

Orpheum
 Kamener Straße 19 u. 21
 Sonntag von 4 Uhr an
Feiner Ball.
 Montag (Hohneujahr) von 4 Uhr an: **Großer Festball**
 Freier Tanz von 4-6 Uhr.

Tonhalle
 Glasenstraße 28 (Haltestelle der Ringbahn-Linie 26)
 Sonntag Anfang 4 Uhr, Montag (Hohneujahr) Anfang 4 Uhr
Öffentliche Ballmusik
 Ergebenst ladet ein **H. Tattenborn.**

Stadt Bremen **Grillhof. Ballmusik.**
 Sonntag und Hohneujahr
 Leipziger Straße 68 10 Tanzmarken 60 Pf. Montag:
 Tanzband, 60 Pf. 5. Streich.
 Jeden Montag Polka mit überausenden Gefächten.

Watzkes Ballettablissement, Leipziger Strasse.
 Morgen Sonntag und Hohneujahr im renovierten Saal
Feiner Ball mit Konter
 Einzige bestehende Ballett-Orchestration! 9000 Bistättergen! Große Blumen-Orchestration!

Hammers Hotel!
 Angsburger Strasse und Blasewitzer Strasse.
 Straßenbahnlinien 1, 2, 3 und 22.
 Sonntag: **Feiner Ball.**
 Zum Hohneujahr bis nachts 1 Uhr
Grosse Reunion
 im Renaissance-Prunk-Saal.
 Eleganter Verkehr. Nur neueste Musikstücke.

Ballsaal Germania
 Alt-Gruna
 12 Straßenbahnlinie 12. - Tel. 17 625.
 Sonntag und Montag (Hohneujahr)
ff. Jugend-Elite-Ball
 Militär-Ballmusik.
 Es ladet ergeblich ein **P. Wenz.**

Central-Halle.
 Mitten im Zentrum von Dresden!
 Fischhofplatz 10
 Sonntag und Montag (Hohneujahr)
 Dresdner Tonkünstler-Orchester
konkurrenzlose Ballmusik!
 Persönliche Leitung: **Dir. Förster.**

Schweizerhäuschen
 Schweizer Straße 1, nahe Gleimstraße
 Sonntag und Montag (Hohneujahr)
Grosse Ball-Musik.

Schusterhaus
 hält sich dem geehrten Publikum zur Einkehr empfohlen.
 Sonntag und Montag (Hohneujahr)
Feiner öffentlicher Ball

Feldschlösschen, Kaditz.
 Morgen Sonntag und Hohneujahr
Feiner BALL.

Ball-Palast
Sächsischer Prinz
 Schandauer Strasse 11
 Sonntag Ballmusik, Hohneujahr Kapellen
 bis 1 Uhr nachts

Gasthof Blasewitz
 Sonntag: **ff. Militär-Ball-Musik.**
 Es ladet ergeblich ein **Louis Orland und Frau**

Gasthof zum Lamm
 Dresden-Trausau, Leipziger Straße 280.
 Morgen Sonntag
Großer öffentlicher Ball
 Eintritt mit Tanz für Herren 60 Pf., für Damen 20 Pf.
 Hochachtungsvoll **M. Werner.**

Gasthof Niedersiedlitz. **Öffentl. Ballmusik**
 Sonntag
 10 Tanzmarken 60 Pf.
 Es laden freundlich ein **Ld. Freitag u. Frau.**

Gasthof Seidnitz
 Sonntag u. Hohneujahr: **ff. Ballmusik.**

Ballhaus.
 Sonntag und Montag (Hohneujahr) von 4 Uhr an
Grosse Künstler-Ball-Musik.
 Hochachtungsvoll **Alfred Pfahl.**
 Höhe und Keller wie bekannt vorzüglich.
 Gr. Meißner Str. 19

Körner-Garten
 Sonntag u. Montag **Öffentl. Ball.**
 Adolf Bitterlich.

Deutsches Haus
 Renoviert! **Großheringer Straße 24, renoviert!**
 Sonntag u. Hohneujahr **Öffentliche Ball-Musik.**
 Eintritt frei u. 10 Marken 60 Pf. u. **H. Schröter**

Sonntag und Montag (Hohneujahr)
Moderne Ballmusik.
 :: Neues Parkett! ::
 Prachtvolle Tanzfläche!
 Vorzügliche Speisen und Getränke zu mässigen Preisen.
 Für Abhaltung von Familien-, Vereins-, und anderen Feiern halten wir unsere Lokalitäten bestens empfohlen.
 Hochachtungsvoll **Paul Müller u. Frau.**

Grüne Wiese.
 Dresden-Gruna, am Ausgang des Großen Gartens.
 Sonntag und Hohneujahr

Gr. öffentl. Ballmusik
Ballsaal „Erholung“, Schandauer
 Straße 73.
 Straßenbahn-Linien 19, 21 und 22.

Sonntag und Hohneujahr: **Schneidige Ballmusik.**
 Es ladet ergeblich ein **Vaul Wollig.**

alten Kloster
 Jeden Sonntag **ff. BALL**
 Neueste Wiener Volks-Musik
 Es ladet freundlich ein **R. Seidel.**

Gasthof Wölfnitz.
 Sonntag und Montag (Hohneujahr)
Schneidiger BALL
 des Kgl. Bergmusikkorps. Direktion Roth.
 Zur Abhaltung von Familien- und Vereinsfestlichkeiten und Versammlungen aller Art empfehle meine Lokalitäten angelegentlich.
 Hochachtungsvoll **Gustav Köhler.**

Gasthof Coschütz
 Morgen Sonntag: **Konzert und Ball.**
 Hochachtungsvoll **M. Kippenhahn.**

Gasthof Gittersee **Morgen Sonntag**
Gasth. Zschiedge **Grosse öffentliche**
Prinzenhöhe, Cunnersdorf **Ballmusik**

Ne, so 'ne Vergeltung! Ach, das tut mir herzlich leid. Ich hab' die Harenzweigen, die ich eingekauft mit Schwigen, zum Glückster ruhig liegen! Ist das nicht zum Kränze kriegen? Bitte, behalt' kommt nur immer nächsten Sonntag wieder runter; schaut zum schönen Tanzbergnägen, jeder soll ein Spiegel kriegen. Ob es laden ist, ob's manst, **Gasthof Reditz, Friedrich Dausch.**

Alter Dessauer, Niedergorbtz
 Sonntag u. Montag **Gr. öffentl. Ball-Musik.**
 (Hohneujahr):
 Dem gütigen Zuspruch bitten **Kathold Knoch u. Frau.**

Braunes Stablisement, Dölzchen
 Jeden Sonntag: **Feiner Ball.**
 Eintritt frei! **Tanzmarken! ff. Jellenseker-Diere!**
 Mittwoch: **Damenkaffee! ff. Käsekäulchen.**
Gasthof Raundorf b. Köpchenbroda.
 Morgen Sonntag **Schneidige Ball-Musik.**

Bezirk: Ottendorf-Weisdorf-Radeberg
Rönigsbrück-Zugedorf

Gruppe Radeberg.
Bezirk: Sächsischer Keller.
Dienstag 8. Wanderung: Großschönauerhof, Neesenbörner Teiche, Götzhilf, Pulvert; Gewisse Gärten. Rückkehr 2 Uhr von Sächsischen Keller.
Dienstag 9. Preis- und Disziplinwettbewerb.
Mittwoch 10. Vortrag des Genossen Pfeiffer über: Die Wirtschaftliche Lage der Arbeiterjugend.
Mittwoch 11. Vortrag des Genossen Gange über: Die neue Epoche der Weltgeschichte.
Mittwoch 12. Preis- und Disziplinwettbewerb über den Vortrag des Genossen Gange.
Gruppe Zugedorf.
Bezirk: Sächsischer Keller.
Mittwoch 8. Eiderbüchsenabend unter Leitung des Genossen Weg über: Beginn 8 Uhr. Eiderbüchsen mitbringen.
Dienstag 19. Weihnachtsfeier durch die Preise nach dem Heiligtum. Führer: Genosse Wüschel. Treffpunkt nach 1 Uhr am Vereinslokal.
Mittwoch 22. Weihnachtsermahnung. Beginn abends 8 Uhr.
Mittwoch 23. Weihnachtsermahnung des Genossen Reinhold über: Die Naturwissenschaften und das Christentum. Beginn 10 Uhr. Keine Teilnahme. Beginn abends 8 Uhr. Eintritt frei.
 Der Beginn jeder Veranstaltung liegen im Vereinslokal Götzhilfstraße für die Mitglieder zur unentgeltlichen Benutzung aus. Ferner bitten wir, die Mitglieder fleißig zu kommen. Die Ausgabe der Bücher erfolgt bei jeder Veranstaltung im Vereinslokal durch den Genossen Weg Schneider.
Gruppe Rönigsbrück.
Bezirk: Sächsischer Keller.
Dienstag 5. Preisabend. Beginn 7 1/2 Uhr abends.
Dienstag 12. Vortrag des Genossen Pfeiffer über: Die Arbeiterbewegung. Beginn nachmittags 4 Uhr.
Mittwoch 13. Mitgliederversammlung. Beginn nach 9 Uhr.
Gruppe Zugedorf-Striehn.
Bezirk: Sächsischer Keller.
Mittwoch 5. Vortrag mit Vortrag des Weidbacher Gruppe. Rückkehr 2 Uhr von Zug.
Dienstag 11. Mitgliederversammlung mit Neuwahlen. Beginn 8 1/2 Uhr im Zug.
Mittwoch 19. Disziplinwettbewerb über Jugendpflicht-Gründungen. Beginn 4 Uhr im Zug.
Mittwoch 20. Preisabend. Rückkehr 2 Uhr von Zug zum Weidbacher Ring. Preisabend und Eiderbüchsen mitbringen.

Umschau

Die große Arbeiterversammlung beschäftigt uns am Sonntag den 16. Januar nachmittags 2 Uhr, im Odeon, Carlstraße, zu veranstalten. Frau Gertr. Zelinger-Berlin soll sprechen. Dr.

Zehn Gebote für Vereinsvorstände

1. Jedes in allen seinen Angelegenheiten gelistete Verhalten und Pünktlichkeit. Halte die Zeit, die dir so schnell von ihnen, und Ordnung ist dir dein Ziel.
2. Sei deinem Kameraden in der Arbeit treu für die Organisation mit gutem Willen. Dein Volkstum ist: Du sollst nicht töten. Nicht: Du sollst nicht töten.
3. Wenn du an andere schreibst, drücke dich einfach und klar aus. Schreibe keine geschwollenen Redensarten, rede und schreibe in deiner Muttersprache und vermeide Fremdwörter, besonders solche, die du selbst nicht verstehst.
4. Wenn du an Arbeiterinnen schreibst oder Gespräche verfasst, sei geduldig und höflich, dann beiderseits sei nur eine Seite des Blattes. Das Gespräch wird niemals stattfinden und es wechelt jeder selbst. Das geht jedoch nicht, wenn du beide Seiten schreiben darfst.
5. Verleihe in einem Gespräch weder Worte noch Töne, sondern handle bei jeder Sache und handle das richtige Handeln, darunter oder darüber.
6. Lerne unter jeder schwierigsten Bedingung deutlich deine eigene Sache, das ist die beste Gewähr dafür, daß du bald Antwort bekommst.
7. Halte dich an deine Versprechungen auf Vorlesern zu machen. Nimm nicht heute vieles versprochenes Papier und morgen nicht wenigstens. Gehe kein Wort auf dem Kopfe, das erweist sich durch selbsten Schaden anderen die Arbeit.
8. Verhalte immer, daß alle Versprechungen, die am Freitag in der Zeitung stehen sollen, spätestens Mittwoch abend zur Welt zu gehen sind.
9. Sprich dir gut ein, daß es geschäftig ist, am Freitag jeder Arbeitstag ein Programm über die Verantwortlichkeit bereits fertig zu haben, und daß am Schluß jedes Arbeitstages über die Verantwortlichkeit Bericht zu erstatten ist.
10. Sprich dich nach den Regeln der Organisation und über die Verantwortlichkeit der Sprache in deinem Schriftstücke zu halten. Die Sprache, die du und der Verein, den du vertrittst, hat andere Grenzen, klinge viel davon ab, was du schreibst. Wenn irgend möglich, mache alle deine Mitteilungen schriftlich. Gehe deine Verantwortlichkeiten nicht durch das Telefon, denn das Telefon ist eine Verbindung, von der man oft sagen kann: Verdammt wird Hellas, Schluß! Frage. — Am Schluß: Dies diese Gebote sind durch und heute noch.

dieser Veranstaltung werden noch Sonderpreis entgegen treten. Wir bitten, sich jetzt überall, in Arbeit und Freizeit, hier und dort unter den politischen Wänden zu treffen und zu machen, damit diese Veranstaltung zu einer lebhaften Rundschau der jugendlichen Arbeitlichen von Dresden wird.

Zentral-Arbeiterbildung. Aus soll mit dem Beginn des neuen Jahres (am 2. Januar) die von der Dresdener Arbeiterjugend gegründete Zentral-Arbeiterbildung eröffnet werden. Viele unserer jungen Kameraden, besonders unserer Mitglieder in den städtischen Gruppen, haben schon recht lange darauf gewartet. Nun ist es soweit und die neue Zentral-Arbeiterbildung, die im Volkshaus, Hauptstraße 8, parterre, untergebracht ist, soll ihre Arbeit am ersten Sonntag anbelangend und besonders auch der Jugend dienen. — Die Arbeit soll von 10 bis 11 Uhr stattfinden und 5 bis 7 Uhr abends an allen Sonntagen, außer dem Sonntag, — Ein Besuch ist kein einmaliger Besuch die Verantwortlichkeit der Zentral-Arbeiterbildung vorzuliegen.

Wanderungsberichte! Schluß ist im vorigen Jahre veranlassen wir auch zum nächsten Sonntag eine große gemeinsame Wanderung. Wir unsere Wanderer sind bereits schon sehr an der Arbeit, um die notwendigen Vorbereitungen für eine solche Veranstaltung einzuleiten. Wir wollen unsere jungen Kameraden, die auch im kommenden Jahre wieder mit uns hinausziehen wollen, nur an den Sparen erinnern. Abgehen ist diesmal zeitig und deshalb wird es gut sein, wenn schon jetzt wieder einen Großteil zuhause und sich dafür eine rote Karte für seine Wanderkarte kauft.

Wandererabend. Wie wollen unsere Mitglieder im kommenden Jahre nochmals auf den im nächsten Jahre stattfindenden Wanderversammlung über Volkshaus über Volkshaus teilnehmen. Dieser ist der Straße Otto Jenßen. Die Wanderer haben im letzten Winterabend der Zentral-Arbeiterbildung nach und nach die Arbeit auf den 17. und 31. angelegt. — Weiterhin wollen wir an dieser Stelle an den Volkshauslichen Wanderversammlung erinnern, der am Sonntag den 2. Januar im Volkshaus bei uns einen großen Erfolg hat. Alle Gruppen müssen sich an dieser wichtigen Veranstaltung nicht nur beteiligen. Auch jeder einzelne Kamerad unserer Jugendbewegung wird für einen guten Besuch. Weiterhin soll auch die verantwortliche Arbeiterjugend der Dresdener Arbeiter auf diesen Abend aufmerksam gemacht.

Die neue Jugendgruppe haben wir vor kurzer Zeit in Volkshaus gegründet. Wir haben diesen neuen Spießling heute in unsere Organisation ein und während, daß er dort fleißig arbeitet. Wir haben werden wir die verantwortlichen Gruppen noch fleißig unterstützen.

Für unsere Gruppenvorstände

Die Programme für den Monat Februar sind im letzten von 8. Januar an die Genossen Paul Lehmann, Treibschreiber, Treibschreiber 10, zu lesen. Überdies Ankündigungen der Festen, die in der Zeitschrift „Jugend, Wissen, Kraft“ erscheinen sollen, teile man dem Genossen Fritz Roden, Zeilingerstraße 14, vom Tag vor dem Erscheinen mit.
 Die Gruppenvorstände unserer Arbeitlichen Gruppen haben jeden Dienstag im Volkshaus statt. Dort können auch alle Parteimitglieder und die Parteimitglieder rechtzeitig kommen.
 Die noch ausstehenden Einzelanfragen sind anzugehen mit dem Genossen Wegler ebenfalls Dienstag abend.



Nr. 1 Dresden, im Januar 1913

Ein Jahr Jugendruf

Mit der Dezember-Kammer schloß der Jugendruf seinen ersten Jahrgang. Er ist allen Jugendgenossen unentgeltlich geworden und hat die auf ihn gesetzte Hoffnung erfüllt. Zur besten Orientierung über die Verhältnisse aller Gruppen und als Agitationsmittel wurde der Jugendruf geschaffen. Diesen Aufgaben soll er auch weiterhin dienen, vornehmlich die dem seiner Ursprungens geordnet wird. Die vorliegende Nummer geht in 5000 Exemplaren ins Land an alle Leser der Dresdener Volkzeitung. Durch diese Verbreitung wird die Arbeiterjugend von Dresden und Umgebung auf die Leistungen des Jugendbildungsvereins nachdrücklich aufmerksam gemacht. Der agitatorischen Wirkung des Jugendrufs kam diese Massenverteilung nur dienlich sein. Für die Mitglieder des Jugendbildungsvereins wird zudem ein Sonderdruck von etwa 3000 Exemplaren hergestellt, so daß noch viele von jedem Mitgliede des Vereins der Jugendruf zugestellt wird.
 Die große Verbreitung, die fortan unser Mitteilungsblatt erlangt, macht es uns zur Pflicht, durch planmäßige, erste Bildungsarbeit die Programme so vollkommen zu gestalten, wie es die sozialen Verhältnisse, die finanzielle Kraft des Vereins und die Schulbildung der Jugendlichen nur irgend gestatten.
 Wir hoffen andererseits, daß in den Massen der Arbeiterjugend durch ständige Lektüre des Jugendrufs das Verständnis für die eigenartigen Schwierigkeiten und besonderen Methoden der Bildungsarbeit unter der proletarischen Jugendgemeinschaft

stetig zunehmen wird. Bei der Jugendbewegung handelt es sich um eine Kulturarbeit von so weittragender Bedeutung, daß die tatkräftige Unterstützung der Arbeiterjugend dringend geboten ist.
 Denn überall regt es sich im Lager der „nationalen“ Jugendbewegung. Gerade auf gegenüberlicher Seite sehen wir, wie man bemüht ist, all die mannigfachen Organisationen zu gemeinsamen Handeln zusammenzufassen, um unter dem Namen „vaterländischer“ Flagge ein Aufsteigen zum Einlangen der arbeitenden Jugend zu injizieren.
 Und Jugendlichen aber muß die Regimentsfeld der Gegner ein Ansporn sein, die Vereinsarbeit energischer zu betreiben denn je. Alle Kräfte müssen eingesetzt werden, um das Ziel zu erreichen: Die geistige Erziehung der arbeitenden Jugend!
 Jeder Jugendliche muß an diesem Werke mitarbeiten und feine persönliche Kräfte, Geduld, Geduld, Geduld, Geduld! diesen nicht den Interesse an der großen Sache der einmündigen. Jeder Jugendgenosse und jede Jugendgenossin, alle müssen an ihrem Plage ihre Pflicht tun und schon in der Jugend proletarische Solidität und Disziplin üben.
 Ein neues Jahr beginnt mit neuen Aufgaben und neuen Schwierigkeiten. Mit neuem Mut werden wir die Aufgaben erfüllen und der Schwierigkeiten Herr werden!
 Zum neuen Jahre ein kräftiges
Glad auf!

Veranstaltungen im Monat Januar

Die Veranstaltungen des Jugendbildungsvereins werden fortan durch den Druck des Odeon, Carlstraße, zu veröffentlichen. Die Tagordnung der Veranstaltungen können jederzeit bei den Gruppen vorliegen. Die Tagordnung der Veranstaltungen können jederzeit bei den Gruppen vorliegen.

Bezirk: Altstadt-Johannstadt-Striehn
Rath-Leubnitz-Zentrum-Leubnitz

Bezirksveranstaltungen
Dienstag 3. Winterwanderung nach dem Volkshaus und Volkshaus. Rückkehr nach dem Volkshaus in Kap. Rückkehr im Volkshaus 10 Uhr. Die anderen Gruppen 10 Uhr. Treffpunkt: 10 Uhr am Volkshaus; Treffpunkt: 10 Uhr am Volkshaus; Treffpunkt: 10 Uhr am Volkshaus; Treffpunkt: 10 Uhr am Volkshaus.
Mittwoch 5. Vortrag des Genossen Pfeiffer über: Die Arbeiterbewegung.
Mittwoch 12. Preis- und Disziplinwettbewerb.
Mittwoch 13. Vortrag des Genossen Pfeiffer über: Die Arbeiterbewegung.
Mittwoch 19. Preis- und Disziplinwettbewerb.
Mittwoch 22. Weihnachtsermahnung im großen Saal des Volkshaus über: Gebären und Dullen. Treffpunkt: Genosse Pfeiffer.
 Wir bitten alle interessierten Gruppen, sich an dieser hochwichtigen Veranstaltung zu beteiligen.
Mittwoch 29. Disziplinwettbewerb.

Gruppe Leubnitz
Bezirk und Jugendheim: Volkshaus, Hauptstraße 2, L.
Mittwoch 1. Preisabend.
Dienstag 5. Wanderung nach dem Volkshaus über: Der Arbeiterbewegung. Treffpunkt: Volkshaus. (Siehe auch Organisationsplan.)
Mittwoch 8. Vortrag des Genossen Pfeiffer über: Die Arbeiterbewegung.
Mittwoch 12. Preis- und Disziplinwettbewerb.
Mittwoch 13. Vortrag des Genossen Pfeiffer über: Die Arbeiterbewegung.
Mittwoch 19. Preis- und Disziplinwettbewerb.
Mittwoch 22. Weihnachtsermahnung im großen Saal des Volkshaus über: Gebären und Dullen. Treffpunkt: Genosse Pfeiffer.
 Wir bitten alle interessierten Gruppen, sich an dieser hochwichtigen Veranstaltung zu beteiligen.
Mittwoch 29. Disziplinwettbewerb.

Dr. von der ersten Instanz verantwortlich: Walter Barthel, Zeilingerstraße 14. — Druck von Rade & Comp., Dresden

